



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 8, Freitag, den 20. Januar 2012, Nummer 1/2012

*Sie suchen noch das passende
Frauentagsgeschenk?*

**Verschenken Sie doch einfach
einen Abend im Kabarett unter Tage.**

**Am 9. März 2012, 20.00 Uhr,
im Bergbaumuseum Wettelrode**



**Sehen und erleben Sie Lothar Bölck
mit dem Programm:**

„BÜRGER DENK MAL“

Seilfahrt: 19.00 Uhr

**Kartenvorverkauf:
Tourist-Information,
Markt 18,
06526 Sangerhausen,
Tel. 0 34 64/1 94 33**

Inhalt

- Notrufe & Bereitschaftsdienste
Mittelseite
- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und Informationen
Seite 11
- Was ist wann geöffnet?
Seite 12
- Aus den Ortschaften
Seite 13
- Abwasserzweckverband
„Südharz“
Seite 16
- Die Vereine informieren
Seite 18
- Termine für Senioren
Seite 20
- Anzeigenteil
ab Seite 21

Aus dem Rathaus

Bekanntmachung von Beschlüssen des Stadtrates aus der 24. Ratssitzung am 15.12.2011

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-24/11

Bewerbung der Stadt Sangerhausen zur Landesgartenschau 2018

Beschlusstext:

1. Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen bestätigt das vorliegende Bewerbungskonzept zur Landesgartenschau 2018 inhaltlich.
2. Der Stadtrat nimmt das hierzu erstellte Finanzierungskonzept als Grundlage für die weiteren Beschlüsse zum Haushalt und Finanzplan zur Kenntnis.
3. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Einreichung des Konzeptes zur Bewerbung nach der Zustimmung durch die Kommunalaufsicht.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 2-24/11

Neufassung des Beschlusses Nr. 9-28-01 „Zuschüsse zur Fraktionsarbeit und Prüfung deren Verwendung“ - Richtlinie der Stadt Sangerhausen über die Zuschüsse zur Fraktionsarbeit und deren Verwendung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Richtlinie der Stadt Sangerhausen über die Zuschüsse zur Fraktionsarbeit und deren Verwendung.

Richtlinie der Stadt Sangerhausen über die Zuschüsse zur Fraktionsarbeit und deren Verwendung

I. Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Für Fraktionen des Stadtrates, die nach § 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates gebildet wurden, werden allgemeine Haushaltsmittel als Zuschuss für die sachgerechte Fraktionsausübung zur Verfügung gestellt.

II. Bewirtschaftung der Fraktionsmittel

1. Es erhalten

Fraktionen mit 10 und mehr Mitgliedern	6,50 Euro pro Mitglied und Monat
Fraktionen mit 5 bis 9 Mitgliedern	7,00 Euro pro Mitglied und Monat
Fraktionen mit 2 bis 4 Mitgliedern	8,00 Euro pro Mitglied und Monat.
2. Die Fraktionsgelder werden vierteljährlich, zum 15. des ersten Monats, gezahlt. Veränderungen während dieser Zeit werden im folgenden Quartal verrechnet.
3. Fraktionsmittel sind entsprechend den Bestimmungen über das kommunale Kassenrecht zu führen.
4. Die Fraktionen führen für die Verwaltung der Fraktionsmittel ein separates Konto.
5. Fraktionen müssen über eine Geschäftsordnung verfügen, welche im Ratsbüro zu hinterlegen ist.

III. Sachgerechte Verwendung der Fraktionsmittel

Als sachgerecht verwendet gelten die Mittel insbesondere dann, wenn sie unter Beachtung der Grundsätze einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung eingesetzt werden.

Zulässig sind Ausgaben für:

1. Fraktionsgeschäftsführung

- a) Fraktionsmittel sind für den laufenden Geschäftsbedarf zu verwenden.

Dazu zählen wiederkehrende Ausgaben (für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, Kopien, Büromaterial, Fachzeitschriften, Tageszeitungen, Kontoführungsgebühren, Fachliteratur sowie einmalige Kosten (Büromöbel, Maschinen, etc.).

- b) Die mit öffentlichen Mitteln beschafften Wirtschaftsgüter sind über die Verwaltung ab einem Anschaffungswert von 150,00 EUR netto zu inventarisieren. Die Inventarlisten der Stadt Sangerhausen werden im *Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen vom Fachdienst Finanzen* geführt.

2. Bewirtungen

Ausgaben für die Bewirtung von Fraktionsmitgliedern und Gästen, etwa im Rahmen von Veranstaltungen oder Besprechungen, sind zulässig, wenn der Anlass im Aufgabenbereich der Fraktion liegt, z. B. alkoholfreie Tischgetränke zu Fraktionssitzungen.

3. Klausurtagungen

a) Ausgaben für Klausurtagungen sind zulässig, soweit Themen behandelt werden, die im Zusammenhang mit den Aufgaben der Fraktion stehen. Weiterhin müssen die äußeren Rahmenbedingungen, d. h. insbesondere der Tagungsort, die Unterbringung und die Verköstigung angemessen sein.

b) Unzulässig ist u. a. die Verwendung von Fraktionsmitteln für kulturelle Rahmenprogramme, alkoholische Getränke sowie die Bewirtung von Gästen, sofern es sich dabei nicht um fachkundige Personen handelt, die zum Thema der Klausur geladen sind.

c) Den Belegen für die Ausgaben ist die Tagesordnung der Klausurtagung und die Teilnehmerliste beizufügen.

4. Fortbildungskosten

a) Kosten für Fortbildungen (Lehrgänge, Seminare, Kongresse) von Fraktionsmitgliedern sind erstattungsfähig, wenn die Fortbildung spezifische Informationen zu kommunalrechtlich relevanten Themen vermittelt.

b) Aus den Unterlagen muss ersichtlich sein, zu welchem Themengebiet die Fortbildung stattfand.

5. Kosten für die Zuziehung einer sachkundigen Beratung zu einzelnen Tagesordnungspunkten

Die Zuziehung von Referenten oder Sachverständigen zu Fraktionssitzungen ist möglich, sofern es sich um eine Angelegenheit der Stadt Sangerhausen handelt, die Zuständigkeit der Vertretung gegeben ist, ein konkreter Anlass für die Hinzuziehung besteht und eine zusätzliche Auskunft der Verwaltung nicht ausreichend ist.

6. Blumen und Präsente

a) Blumen und Präsente dürfen nur dann aus Fraktionsmitteln bezahlt werden, wenn sie Zwecken der Außenrepräsentation dienen und der Anlass im aktuellen Aufgabenbereich der Fraktion begründet ist.

b) Unzulässig ist die Verwendung von Fraktionsmitteln für Präsente oder Blumen für Mitglieder der Fraktionen, da es sich hierbei um Innenrepräsentation handelt. Gleiches gilt für Blumen und Präsente an Bedienstete der Stadt.

c) Aus den Belegen für die Ausgaben muss erkennbar sein, für wen die Blumen bzw. das Präsent bestimmt war und um was es sich dabei handelte.

7. Reisekosten

a) Erstattungsfähig sind Reisen der Fraktion, einzelner Mitglieder oder sachkundiger Einwohner im Auftrag der Fraktion, wenn sie der Vorbereitung von Initiativen der Fraktion oder der Meinungsbildung zu Entscheidungen dienen (Informationsreisen).

b) Eine Reisekostenvergütung aus den Fraktionszuschüssen erfolgt nach Bundesreisekostengesetz.

c) Nicht erstattungsfähig sind allgemeine Bildungsreisen, Reisen zu Parteitagungen oder Wahlveranstaltungen.

8. Aufwandsentschädigungen für Fraktionssitzungen

Für die Ausübung ihres Amtes erhalten die Stadträte eine Aufwandsentschädigung gemäß der „Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz für ehrenamtlich tätige Stadträte, Ortschaftsräte, Ortsbür-

germeister und sachkundige Einwohner der Stadt Sangerhausen“ vom 02.07.2009, Beschluss Nr. 5-1/09. Eine weitere Entschädigung für die Teilnahme an Fraktionssitzungen ist unzulässig.

9. Öffentlichkeitsarbeit

- Die Verwendung von Fraktionsmitteln für Öffentlichkeitsarbeit (Veröffentlichungen, Veranstaltungen oder sonstige Öffentlichkeitsarbeit) ist zulässig, wenn dabei der Bezug zur Arbeit im Stadtrat erkennbar ist.
- Unzulässig ist u. a. die Verwendung von Fraktionsmitteln für allgemein- oder parteipolitische Öffentlichkeitsarbeit sowie für den Wahlkampf von Parteien/Wählergemeinschaften.

10. Parteifinanzierung/Finanzierung von Wählergemeinschaften

- Wegen des Verbotes der direkten oder indirekten Parteifinanzierung ist die Verwendung von Fraktionsmitteln zu Gunsten von politischen Parteien/Wählergemeinschaften unzulässig.
- Unzulässig sind u. a. die Verwendung von Fraktionsmitteln für die Finanzierung der Teilnahme an Kongressen und Seminaren von Parteien/Wählergemeinschaften, die Beteiligung an der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit von Parteien/Wählergemeinschaften oder Maßnahmen im Zusammenhang mitwählen.

11. Sonstiges

- Unzulässig ist u. a. die Verwendung von Fraktionsmitteln für
 - Spenden und sonstige einmalige Zahlungen,
 - Geburtstagsgeschenke, Grußkarten der Fraktion, Inserate, gesellige Veranstaltungen wie z. B. Weihnachtsfeier, Neujahrsempfang
 - die Unterstützung von Wohltätigkeitsveranstaltungen,
 - regelmäßige Zahlungen (z. B. Jahresbeiträge für Fördervereine),
 - die Vertretung und Repräsentation der Kommune, die in der Zuständigkeit des Oberbürgermeisters liegen (z. B. Ehrung von Personen, Vereinen, Einrichtungen), insbesondere bei Einweihungen oder an Jubiläumstagen.
 - Verfügungsmittel des Fraktionsvorsitzenden sowie
 - Zuwendungen an stellvertretende Fraktionsvorsitzende.
- Unzulässig ist auch das Verteilen der Fraktionsmittel an die einzelnen Fraktionsmitglieder.

IV. Nachweis der Verwendung

- Die Prüfung der sachgerechten Verwendung der Fraktionsgelder erfolgt jährlich durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Sangerhausen.
- Der Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der Fraktionsmittel ist nach Ablauf des jeweiligen Haushaltsjahres bis zum 15.03. des folgenden Jahres einschließlich aller Originalbelege und Kontoauszüge dem Rechnungsprüfungsamt unaufgefordert zur Prüfung vorzulegen. Der Verwendungsnachweis (Anlage) ist vom Fraktionsvorsitzenden vollständig auszufüllen und zu unterzeichnen.
- Erfolgt kein Nachweis, wird der jeweiligen Fraktion für das folgende Quartal (II.) kein Fraktionsgeld gezahlt.
- Nicht verbrauchte Mittel sind in der Regel an die Stadt zurückzuführen.
- Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes wird dem Hauptausschuss in einer Infovorlage vorgelegt. Den Fraktionen ist zuvor Gelegenheit zur Stellungnahme einzuräumen.

V. Übertragbarkeit und Rückforderung

- Nicht oder nicht bestimmungsgemäß verwendete Mittel sind generell an den städtischen Haushalt zurückzuführen. Im Falle der Übertragbarkeit ins nächste Jahr, sind nicht bestimmungsgemäß verwendete Mittel auf das Konto der Fraktion zurückzuführen.
- Auf begründeten Antrag der Fraktionen kann der Oberbürgermeister eine Mittelübertragung auf das Folgejahr geneh-

migen. Voraussetzung für eine Mittelübertragung ist, dass ein konkreter Verwendungszweck angegeben wird. In diesem Fall bleiben die Mittel bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar (vgl. § 19 Abs. 2 GemHVO). Entfällt der Zweck oder werden die Mittel nicht für den angegebenen Zweck eingesetzt, sind die Gelder gemäß Nr. 1 an den Haushalt zurückzuführen.

- Der begründete Antrag auf Übertragung der Mittel ist zusammen mit dem Verwendungsnachweis einzureichen.
- Hat eine Fraktion nachweislich die Fraktionsmittel für einen unzulässigen Zweck verwendet oder kann den sachgerechten Nachweis nicht führen, so besteht seitens der Stadt Sangerhausen ein Rückforderungsrecht.

Anwendung der Richtlinie auf sachkundige Einwohner

Diese Richtlinie findet ebenso auf sachkundige Einwohner Anwendung.

Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Richtlinie gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

In-Kraft-Treten

Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 01.01.2012 in Kraft.

Gleichzeitig treten die Satzung vom 25.10.2001 sowie deren 1. Änderung vom 13.06.2002 (Ratsbeschlüsse Nr. 9-28/01 und 1-36/02) außer Kraft.

Sangerhausen, den 15.12.2011



Ralf Poschmann
Oberbürgermeister

Anlage:
Verwendungsnachweis

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 3-24/11

Abberufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Grillenberg innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt nach öffentlicher Beratung den Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Grillenberg innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen zum 31.12.2011 abzurufen.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 7-24/11

Bereitstellung einer außerplanmäßigen Ausgabe gem. § 162 GO LSA in der HHSt. 37019.98800 für „Turmsanierung St. Katharinen-Kirche im OT Wettelrode“

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe i. H. v. 45.800 € in der HHSt. 37019.98800. Die Deckung erfolgt aus der HHSt. 37019.94000.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 10-24/11

Bestätigung der Eilentscheidung des Oberbürgermeisters - Walter-Rathenau-Straße 1. BA in Sangerhausen

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen bestätigt die vom Oberbürgermeister getroffene Eilentscheidung, dass gemäß § 62 Abs. 4 GO ESA weitere 14.714.13 € überplanmäßig für die Baumaßnahme Walter-Rathenau-Straße - 1. BA bereit gestellt werden. Desweiteren stimmt er dem Antrag auf Übertragung der Mittel in Höhe von 14.714.13 € aus der HHSt. 63000.51060 -Stadtstraßen; Gehwegreparaturen in die HHSt. 63000.51001 - Straßeninstandsetzung Walter-Rathenau-Straße zu.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 11-24/11

Nachgenehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 162 GO LSA - 21124.94000 Sanierung Grundschule Turnhalle Großleinungen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe i. H. v. **38.780,78 €** in der HHSt. 21124.94000 - Sanierung GS Turnhalle Großleinungen.

Die Deckung setzt sich wie folgt zusammen;

Deckungsbetrag 1 = 9.910,47 €

Die Deckung erfolgt

mit 5.000,00 € aus der HHSt 63024.94010 - Sanierung Brücke/Durchlass Sangerhäuser Weg Ortschaft Großleinungen, mit 2.000,00 € aus der HHSt 76100.94000 - Wartehallen Sangerhausen; Bau von Buswartehallen,

mit 2.000,00 € aus der HHSt 76111.94000 - Wartehallen Sangerhausen; Bau von Buswartehallen und mit 910,47 € aus der HHSt 76127.94000 - Wartehallen Sangerhausen; Bau von Buswartehallen

welche in die HHSt 21124.94000 - Sanierung GS Turnhalle Großleinungen übertragen werden.

Deckungsbetrag 2 = 4.100,00 €

Die Deckung erfolgt aus der HHSt 88100.94020 - Errichtung von drei Gütepegeln im Bereich des ehemaligen Gaswerkstandortes Bonnhöfchen welche in die HHSt 21124.94000 - Sanierung GS Turnhalle Großleinungen übertragen wird.

Deckungsbetrag 3 = 7.072,20 €

Die Deckung erfolgt aus der HHSt 67014.94000 - Straßenbeleuchtung Ortschaft Lengefeld welche in die HHSt 21124.94000 - Sanierung GS Turnhalle Großleinungen übertragen wird.

Deckungsbetrag 4 = 8.574,30 €

Die Deckung erfolgt

mit 6.000,00 € aus der HHSt 67014.94000 - Straßenbeleuchtung Ortschaft Lengefeld und mit 2.574,30 € aus der HHSt 58001.94000 - Brückengeländer im Park Ortschaft Oberröblingen

welche in die HHSt 21124.94000 - Sanierung GS Turnhalle Großleinungen übertragen werden.

Deckungsbetrag 5 = 6.663,72 €

Die Deckung erfolgt

mit 4.145,99 € aus der HHSt 63000.96020 - Bahnübergang Posten 42 - Anteilsfinanzierung aus Kreuzungsvereinbarung (Fördermittel 75 % + Eigenanteil 25 % welcher mit 46.100,00 € geplant ist, jedoch voraussichtlich zu verausgaben sind lediglich nur 26.250,00 €).

mit 1.089,53 € aus der HHSt 76127.94000 - Wartehallen Sangerhausen; Bau von Buswartehallen und

mit 1.428,20 € aus der HHSt 59100.34700 - Einnahmen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen welche in die HHSt 21124.94000 - Sanierung GS Turnhalle Großleinungen übertragen werden.

Deckungsbetrag 6 = 2.460,09 €

Die Deckung erfolgt aus der HHSt 63000.96020 - Bahnübergang Posten 42 (Anteilsfinanzierung aus Kreuzungsvereinbarung) welche in die HHSt 21124.94000 - Sanierung GS Turnhalle Großleinungen übertragen wird.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 12-24/11

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe nach § 162 GO LSA - 76023 94000 - Dorfgemeinschaftshaus Breitenbach

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 45.634,42 € aus der Haushaltsstelle 76023.94000 - Dorfgemeinschaftshaus Breitenbach zu. Die Finanzierung dieser außerplanmäßigen Ausgabe wird aus der Haushaltstelle 76023.34500 - Ersatzleistungen für Vermögensschäden gewährleistet.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 13-24/11

Entgeltordnung für die Benutzung des Informationszentrums Rose und der Rosenarena im Europa-Rosarium

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt die in der Anlage beigefügte Entgeltordnung für die Benutzung des Informationszentrums Rose und der Rosenarena.

Entgeltordnung für die Benutzung des Informationszentrums Rose und der Rosenarena

Auf der Grundlage von §§6, 44 Abs. 3, Pkt 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 598) in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 1, 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Sangerhausen in seiner Sitzung am 02.04.2007 mit Beschluss-Nr. 4-36/07 die Entgeltordnung für die Benutzung des Informationszentrums Rose und des Grünen Klassenzimmers im Europa-Rosarium Sangerhausen für rosariumsfremde Zwecke erlassen. Mit Beschluss vom 15.12.2011 wird das zu entrichtende Entgelt für das Informationszentrum Rose und die Rosenarena neu festgesetzt.

§ 1**Benutzungsentgelt**

1. Die Überlassung der Räumlichkeiten des Informationszentrums Rose und der Rosenarena im Europa-Rosarium Sangerhausen erfolgt grundsätzlich gegen ein Benutzungsentgelt (Ziel: Kostendeckung), soweit die Veranstaltung nicht der Übermittlung von Grundinformationen über das Rosarium, der Botanik der Rosen, der Vermittlung von Informationen über andere im Projekt Gartenträume des Landes Sachsen-Anhalt beteiligten Gärten und touristischen Einrichtungen der Region dient bzw. im Interesse des Europa-Rosariums und/oder der Stadt Sangerhausen liegt.
2. Das Benutzungsentgelt setzt sich zusammen aus dem Grundentgelt (§ 2) und den Nebenkosten (§ 3) sowie den Kosten für die tatsächlich in Anspruch genommenen Sonderleistungen (§ 4).
3. Erfolgt die Überlassung zu Veranstaltungen mit direkten Gewinnerzielungsabsichten ist ein individuelles Entgelt zu vereinbaren, das mindestens so hoch ist wie das Benutzungsentgelt nach Punkt 2.

§ 2**Grundentgelt**

1. Für die Berechnung des Grundentgeltes wird eine Benutzungsstunde je angefangene Zeitstunde, einschließlich Vor- und Nachbereitungszeit, zugrunde gelegt.
2. Zu entrichten sind für das:

Multifunktionale Glashaus (Glashaus), für private und kommerzielle Veranstaltungen, ganzzährig	je Veranstaltung	50 Euro pauschal, zuzügl.
	je Stunde	25 Euro

Glashaus, für Veranstaltungen, die dem Allgemeinwohl dienen, aber nicht von der Stadt Sangerhausen durchgeführt werden, in den Monaten

November - März	je Stunde	20 Euro
Grüne Klassenzimmer	je Stunde	10 Euro
Rosenarena	je Veranstaltung	500 Euro

Die tägliche Höchstnutzungsdauer beträgt 10 Stunden.

§ 3**Nebenkosten**

1. Mit dem Grundentgelt sind Heizung und Elektroenergie abgegolten.

2. Die Reinigungskosten werden nur dann pauschal erhoben, wenn die gastronomische Einrichtung nicht genutzt wird. Sie betragen für das:

Glashaus	je Veranstaltung	30 Euro
Grüne		
Klassenzimmer	je Veranstaltung	10 Euro
Rosenarena	je Veranstaltung	100 Euro

§ 4

Sonderleistungen

1. Stühle sind in der Grundmiete enthalten.
2. Als Sonderleistungen werden gesondert berechnet:

Bereitstellung einer Bühne	je Veranstaltung	50 Euro
Beschallungsanlage (mobil), Hausmeister: Techniker		
für Glashaus	je Stunde	25 Euro
für Rosenarena	je Veranstaltung	135 Euro
Beamer, Projektor	je Stunde	5 Euro
Laptop	je Stunde	5 Euro
3. Zusätzlich anfallende Sonderleistungen werden separat in einem Nutzungsvertrag bzw. einer Nutzungsvereinbarung geregelt.

§ 5

Fälligkeit

1. Die Entgelte sind innerhalb einer Woche nach Zahlungsforderung fällig, soweit nicht im Vertrag etwas anderes geregelt ist.
2. In begründeten Fällen kann die Überlassung von der vorherigen Zahlung und/oder von der Entrichtung einer Sicherheitsleistung abhängig gemacht werden.

§ 6

Schlussbestimmungen

1. In begründeten Ausnahmefällen entscheidet die Stadt Sangerhausen auf schriftlichen Antrag über die Höhe des Benutzungsentgeltes in Abweichung von der geltenden Entgeltordnung
2. Ausgefallene Veranstaltungstermine müssen entsprechend der Anmeldung bezahlt werden. Die Ausfallentschädigung beträgt bis 2 Wochen vor der dem Veranstaltungstermin 30 v. H., danach 100 v. H. des vereinbarten Benutzungsentgeltes einschließlich Aufwendererstattung.
3. Die genannten Benutzungsentgelte beinhalten keine Mehrwertsteuer. Soweit der Charakter der Veranstaltung die Berechnung einer Mehrwertsteuer nach den gesetzlichen Vorschriften fordert, erhöhen sich die Entgelte um die jeweils gültige Mehrwertsteuer.
4. Der Vermieter behält sich die Forderung einer Kautionszahlung vor.
5. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung der Räumlichkeiten des Informationszentrums Rose und der Rosenarena gegen Zahlung eines Benutzungsentgeltes besteht nicht.

§ 7

Inkrafttreten

Die Entgeltordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die 25. Ratssitzung findet am

Donnerstag, dem 02.02.2012, um 16:00 Uhr,
in der Aula der Grundschule Süd-West

mit einer **Einwohnerfragestunde** statt.

Die **Einwohnerfragestunde** wird in der Zeit zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr durchgeführt.

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung der Niederschrift der 24. Ratssitzung vom 15.12.2011**
4. **Bericht des Oberbürgermeisters**
5. **Anfragen und Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters**
6. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 6.1 Ausscheiden eines Stadtrates wegen Mandatsniederlegung
 - 6.2 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Grillenberg in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
 - 6.3 Anpassung von Zielen im Sportentwicklungskonzept der Stadt Sangerhausen - Sportpark Friesenstadion - 2. Lesung und Beschlussfassung
7. **Informationsvorlagen in öffentlicher Sitzung**
 - 7.1 Beteiligungsbericht - Geschäftsjahr 2010
 - 7.2 überplanmäßige Ausgaben in 2011 nach § 162 GO LSA - HH-Stelle 77100.55020 - Unterhaltung/Instandsetzung Fahrzeuge Bauhof
8. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 8.1 Änderung des Stadtratsbeschlusses Nr. 8-21/11 vom 15.09.2011 - Eigentumsregulierung an Flächen der Dr.-W.-Külz-Straße einschließlich Parkflächen zur Auflösung der Eigentümergemeinschaft sowie Abschluss eines Nutzungsvertrages -
 - 8.2 Vorberatung von Beschlussvorlagen zur Verbandsversammlung des AZV und TZV Südharz
9. **Informationsvorlagen in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 9.1 Information über Beschlüsse des Hauptausschusses
10. **Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

gez. R. Poschmann

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 3. Februar 2012

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Mittwoch, der 25. Januar 2012

**Die Onlineausgabe
des aktuellen Amtsblattes finden Sie
unter www.stadt.sangerhausen.de
unter dem Link „Lokale Medien“**



Ralf Poschmann
Oberbürgermeister



Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

die 21. Sozialausschusssitzung findet am
Montag, dem 23.01.2012, um 17:00 Uhr,
Beratungsraum „Baunatal“
statt.

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
 - 3.1 Genehmigung der Niederschrift der 20. Sozialausschusssitzung vom 05.12.2011
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 24. Ratssitzung am 03.02.2012 gemäß Verweisungen des Hauptausschusses
 - 4.2. Informationen aus der Verwaltung und Anfragen der Stadträte
5. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 5.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 24. Ratssitzung am 03.02.2012 gemäß Verweisungen des Hauptausschusses
 - 5.2 Informationen aus der Verwaltung und Anfragen der Stadträte
gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die 21. Finanzausschusssitzung findet am
Dienstag, dem 24.01.2012, um 17:00 Uhr,
Beratungsraum „Baunatal“
statt.

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
 - 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 06.12.2011
4. **Beratung in öffentlicher Sitzung**
 - 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 25. Ratssitzung am 02.02.2012 entsprechend der Verweisung des Hauptausschusses
- 4.2. **Informationen und Anfragen**
5. **Beratung in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 5.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 25. Ratssitzung am 02.02.2012 entsprechend der Verweisung des Hauptausschusses
- 5.2. **Informationen und Anfragen**
gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

die 21. Sanierungsausschusssitzung findet am
Mittwoch, dem 25.01.2012, um 17:00 Uhr,
Beratungsraum „Baunatal“
im Verwaltungsgebäude Markt 7a
statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 07.12.2011

Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

4. Beratung von Beschlussvorlagen zur 25. Ratssitzung am 02.02.2012 gem. Verweisung des Hauptausschusses
5. Informationen der Verwaltung

Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung

6. Beratung von Beschlussvorlagen zur 25. Ratssitzung am 02.02.2012 gem. Verweisung des Hauptausschusses
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen und Sonstiges
gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

die 45. Hauptausschusssitzung findet am
Mittwoch, dem 01.02.2012, um 18:00 Uhr,
Beratungsraum „Baunatal“
statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
 - 3.1 Genehmigung der Niederschrift der 43. Hauptausschusssitzung vom 14.12.2011
 - 3.2 Genehmigung der Niederschrift der 44. Hauptausschusssitzung vom 11.01.2012
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 4.1 **Beratung von Beschlussvorlagen zur 25. Ratssitzung am 02.02.2012**
 - 4.1.1 Ausscheiden eines Stadtrates wegen Mandatsniederlegung
 - 4.1.2 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Grillenberg in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
 - 4.2 **Informationsvorlage zur 25. Ratssitzung am 02.02.2012**
 - 4.2.1 Beteiligungsbericht - Geschäftsjahr 2010
- 4.3 **Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss**
- 4.4 **Informationsvorlagen im Hauptausschuss**
- 4.5 **Informationen und Anfragen**
- 4.6 **Wiedervorlage**
5. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 5.1 **Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss**
 - 5.2 **Informationen und Anfragen**
 - 5.3 **Wiedervorlage**
gez. R. Poschmann

Werbung in Sangerhausen

Die Stadt Sangerhausen hat
per 01.01.2012 über den Abschluss eines Nutzungsvertrages die
Firma Agentur Plakate2000
Büro- und Postanschrift Rudolf-Leonhard-Str. 29, 99734 Nordhausen, Telefon 0 36 31/ 46 79 59, Fax 0 36 31/ 68 69 90, Mobil 01 62/2 00 64, Anschrift Außenlager Freiherr-vom-Stein-Str. 21, E-Mail-Adresse info@plakate2000.de mit Anlaufstelle in Sangerhausen
Firma new face
Büro- und Postanschrift Straße der Volkssolidarität 63,

06526 Sangerhausen, Telefon 0 34 64/5 44 80 50, Fax 0 34 64/5 44 80 55, E-Mail-Adresse info@newface-werbeagentur.de als Dienstleister für die Bewirtschaftung der städtischen Plakathalter, Litfasssäulen, Buswartehallen und Hinweiswerbeaufsteller in der Stadt Sangerhausen (außer Ortsteile - zuständig hierfür Fachdienst Ordnungsangelegenheiten) beauftragt.

Wir bitten alle Interessenten, bei Bedarf mit den o. g. Firmen Kontakt aufzunehmen.

Stadtverwaltung Sangerhausen
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sangerhausen beabsichtigt 2 Stellen

Erzieherinnen/Erzieher

ab 01.03.2012 neu zu besetzen.

Die durchschnittliche, wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage des TV SuE in der Entgeltgruppe 6.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung zur Staatlich anerkannten Erzieherin/zum Staatlich anerkannten Erzieher
- zuverlässige, selbstständige und umsichtige Arbeitsweise
- Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Kreativität und Ideenreichtum
- Flexibilität in fachlicher und zeitlicher Hinsicht
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude an der Arbeit mit Kindern und fachliche Kompetenz

Schriftliche Bewerbungen mit entsprechenden Zeugnissen und Nachweisen sind bis zum 03.02.2012, 12.00 Uhr, in der Stadtverwaltung Sangerhausen, FD Personal- und Verwaltungsservice, Markt 7a in 06526 Sangerhausen einzureichen.

Wir bitten um Beachtung, dass Bewerbungsunterlagen nur unter Beilage eines frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Unterlagen vom 01.03. bis 31.03.2012 im FD Personal- und Verwaltungsservice abzuholen. Alle danach vorhandenen Unterlagen werden vernichtet.

gez. R. Poschmann
Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Sangerhausen
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sangerhausen beabsichtigt eine Saisonstelle im Europa-Rosarium

Gartenarbeiter/Gartenarbeiterin

vom 01.03.2012 bis 30.11.2012 neu zu besetzen.

Die durchschnittliche, wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage des TVöD in der Entgeltgruppe 3.

Schwerpunktaufgaben:

- diverse Schnittarbeiten der unterschiedlichen Rosenklassen
- Maßnahmen zur ausgewogenen Pflanzenernährung
- Bodenkultivierungsarbeiten
- Neupflanzungen von Rosen, Stauden, Gehölzen sowie das Ausbringen der Frühblüher und der Sommerbepflanzung
- Anlage und Pflege von Wegen und Rasenflächen

Voraussetzungen:

- mindestens befriedigender Realschulabschluss
- praktische Erfahrungen im Gartenbereich oder im Gartenbau
- gesundheitliche Eignung für körperlich schwere Arbeiten im Freien
- zuverlässige und umsichtige Arbeitsweise
- Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Flexibilität in fachlicher und zeitlicher Hinsicht

Schriftliche Bewerbungen mit entsprechenden Zeugnissen und Nachweisen sind bis zum 03.02.2012, 12.00 Uhr, in der Stadtverwaltung Sangerhausen, FD Personal- und Verwaltungsservice, Markt 7a in 06526 Sangerhausen einzureichen.

Wir bitten um Beachtung, dass Bewerbungsunterlagen nur unter Beilage eines frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Unterlagen vom 01.03. bis 31.03.2012 im FD Personal- und Verwaltungsservice abzuholen. Alle danach vorhandenen Unterlagen werden vernichtet.

gez. R. Poschmann
Oberbürgermeister

Aufforderung

der Stadtverwaltung Sangerhausen über die Aufnahme schulpflichtig werdender Kinder in die Grundschulen für das Schuljahr 2013/2014

Gemäß Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.08.2005 werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni das sechste Lebensjahr vollenden, mit Beginn des folgenden Schuljahres schulpflichtig.

Kinder, die bis zum 30. Juni das fünfte Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden. Die Erziehungsberechtigten der Stadt Sangerhausen einschließlich der Ortschaften Oberröblingen, Obersdorf, Gonna, Grillenberg, Lenge-

feld mit Meuserlengefeld, Großleinungen, Morungen, Wettelrode, Horla, Rotha mit Passbruch, Breitenbach, Wolfsberg, Riestedt und Wippra mit Popperode und Hayda werden aufgefordert, die schulpflichtig werdenden Kinder in der Grundschule, in deren Schulbezirk sie wohnen, anzumelden.

Die Anmeldung hat laut Bekanntmachung des Kultusministeriums vom 18.06.2010-23-80100/1-1 bis zum 1. März 2012 zu erfolgen. Das Kind ist am Tag der Anmeldung persönlich vorzustellen. Es ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Anmeldezeiten in den Grundschulen zu folgenden Terminen:

Grundschule Süd-West

14.02. und 15.02.2012 - 7.00 - 14.00 Uhr
16.02.2012 - 17.00 - 18.00 Uhr

Grundschule Am Rosarium

20.02.2012 - 8.00 - 14.00 Uhr
22.02.2012 - 8.00 - 17.00 Uhr

Grundschule Goethe

13.02. und 14.02.2012 - 8.00 - 12.00 Uhr
15.02.2012 - 13.00 - 17.00 Uhr

Grundschule Oberröblingen

22.02.2012 - 7.00 - 13.00 Uhr
27.02.2012 - 16.00 - 18.00 Uhr

Grundschule Großleinungen

23.02.2012 - 13.00 - 17.00 Uhr

Grundschule Obersdorf

21.02.2012 - 16.00 - 18.00 Uhr
22.02.2012 - 7.00 - 13.00 Uhr

Grundschule Wippra

24.01. und 27.01.2012 - 8.00 - 12.00 Uhr

Grundschule Hayn

13.02. und 14.02.2012 - 8.00 - 12.00 Uhr

Für die Einschulung 2013/2014 gelten folgende Schulbezirke

Grundschule Othal

1. Am Angespänn
2. Am Beinschuh
3. Am Brandrain
4. Am Oberfeld
5. Am Ring
6. Am Röhrgraben
7. Am Rosengarten
8. Amselweg
9. An der Gonnaer Landstraße
10. Bachstraße
11. Baunataler Straße
12. Bergstraße
13. Beyernaumburger Weg
14. Beyernaumburger Straße
15. Carl-Flügel-Straße
16. Carl-Rabe-Straße
17. Christberg
18. Dammstraße
19. Damaschkestraße
20. Drosselweg
21. F.-Heymann-Straße
22. Falkenweg
23. Faschstraße
24. Finkenstraße
25. Genossenschaftsstraße
26. Hasentorstraße
27. Helmstal
28. Hüttenstraße 45-103
29. Julius-Hornung-Straße
30. Kupferhütte
31. L.-Jahn-Straße
32. Ludwigstraße
33. Meisenweg
34. O.-Grotewohl-Straße
35. Oststraße
36. Othaler Weg
37. Parkstraße
38. Pösselstraße
39. Riestedter Feld
40. Riestedter Str. 35, 37, 39, 41 - 100
41. Ringstraße
42. Schloßberge
43. Schwalbenweg
44. Schwanenweg
45. Sotterhäuser Weg
46. Spangenbergstraße
47. Speicherstraße
48. Sternberger Weg
49. Straße der Einheit
50. Straße des Aufbaus
51. Straße des Fortschritts
52. Straße des Friedens
53. Taubenberg
54. Tennstedt
55. Trnavaer Straße
56. Vor der Waisenmühle
57. Walkberg
- Ortschaft Riestedt

Grundschule Goethe

1. Alban-Hess-Straße
2. Almensleber Weg
3. Alte Promenade
4. Altendorf
5. Alte Magdeburger Straße
6. Alter Markt
7. Am Bahnhof
8. Am Bonnhöfchen
9. Am Brühl
10. Am Friedhof
11. Am Teufelsloch
12. Am Töpfersberg
13. An der Gonna
14. An der Probstmühle
15. An der Rosenmühle
16. An der Trillerei
17. B.-Brecht-Straße
18. Bahnhofstraße
19. Barbarossastraße
20. Baumschulenweg
21. Bonifatiusgasse
22. Bonifatiusplatz
23. Borngasse
24. Braugasse
25. Breitbarthstraße
26. Brühlberg
27. Brühlstraße
28. Brühlthal
29. Dr.W.-Külz-Straße
30. E.-Gnau-Straße
31. E.-Thälmann-Straße
32. Eckenerstraße
33. Eisenhüttenrtrif
34. Eschental
35. Feldstraße
36. Fr.-Schmidt-Straße
37. Georgenpromenade
38. Gerichtsweg
39. Goethestraße
40. Gonnaufer
41. Göpenstraße
42. Grauegasse
43. Harz
44. Hinter dem Harz
45. Hinter der Ulrichkirche
46. Hospitalstraße
47. Husarenpfortchen
48. Hüttenstraße 1 - 44
49. Im Schlag
50. Jackentalismühle
51. Jacobstraße
52. Jägerstraße
53. Jungferngasse
54. Jutta-von-Sangerhausen-Platz
55. K.-Bosse-Straße
56. K.-Marx-Straße
57. K.-Miehe-Straße
58. Kaltenborner Weg
59. Katharienenstraße

60. Kirchberg
61. Kirchgasse
62. Klosterplatz
63. Kornmarkt
64. Kyffhäuser Straße
65. Kylische Straße
66. Lengefelder Straße
67. Lerchengasse
68. Malzgasse
69. Marienstraße
70. Markt
71. Mogkstraße
72. Morunger Straße
73. Mühlendamm
74. Mühlgasse
75. Neue Weide
76. Neuhäuserstraße
77. Nordstraße
78. O.-Nuschke-Straße
79. Pfeifersheim
80. Pflingstgrabenstraße
81. Poetengang
82. Probstgasse
83. R.-Breitscheid-Straße
84. Rähmen
85. Rathausgasse
86. Riestedter Straße 1 - 33, 2 - 40
87. Rittergasse
88. Salpetergasse
89. Schachtstraße
90. Schifffahrt
91. Schloßgasse
92. Schulgasse
93. Seidenbeutel
94. Speckswinkel
95. Sperlingsberg
96. Teichstraße
97. Töpfersberg
98. Tromberg
99. Ulrichstraße
100. Voigtstedter Straße
101. Vor dem Lindendamm
102. Vor dem Wassertor
103. Vor der Blauen Hütte
104. Vorwerk
105. Wassertorstraße
106. Weinlager
107. Weststraße
108. Ziegelgasse

Grundschule Süd-West

1. Ahornweg
2. Am Bergmann
3. Am Faß
4. Am Kreuzstein
5. Am Schildchen
6. Am Unterfeld
7. An der Stollenmühle
8. Auenweg
9. August-Bebel-Straße
10. Birkenweg

11. Brandtstraße
12. C.-Zetkin-Straße
13. Darrweg
14. Eichenweg
15. E.-Putz-Straße
16. E.-Weinert-Straße
17. Erfurter Straße
18. Fr.-Engels-Straße
19. Fr.-Himpel-Straße
20. Fröbelstraße
21. G.-Schumann-Straße
22. Glück-Auf-Straße
23. Grabenweg
24. Grüner Weg
25. Hasentalweg
26. John-Schehr-Straße
27. Juri-Gagarin-Straße
28. K.-Liebknecht-Straße
29. Kyselhauser Straße
30. Landweg
31. Lindenstraße
32. Martinsriether Weg
33. Oberröblinger Straße
34. R.-Luxemburg-Straße
35. Riethweg
36. Schartweg
37. Schulze-Delitzsch-Straße
38. Schützenplatz
39. Stiftsweg
40. Straße der VS
41. Tackestraße
42. Th.-Müntzer-Straße
43. Ulmenweg
44. W.-Koenen-Straße
45. W.-Rathenau-Straße
46. Weinbergstraße

Grundschule Oberröblingen

Ortschaft Oberröblingen

Grundschule Obersdorf

Ortschaft Gonna
Ortschaft Obersdorf
Ortschaft Grillenberg

Grundschule Großleinungen

Ortschaft Lengefeld
mit Meuserlengefeld
Ortschaft Großleinungen
Ortschaft Wettelrode
Ortschaft Morungen

Grundschule Hayn

Ortschaft Horla
Ortschaft Rotha mit Paßbruch
Ortschaft Breitenbach
Ortschaft Wolfsberg

Grundschule Wippra

Ortschaft Wippra
mit Popperode u. Hayda

Dachsanierung JUZ

Zukunftsweisend auch für künftige Vorhaben ...



Am 20.12.2011 wurde durch die offiziellen Vertreter der am Vorhaben der Dachsanierung Jugendzentrum Südwest (JUZ) Beteiligten, der erfolgreiche Abschluss der Baumaßnahme feierlich gewürdigt. Kommunale Jugendarbeit ist für die Stadt Sangerhausen Selbstverpflichtung und so wurden die politischen Weichen für weitere 20 Jahre Jugendarbeit mit Beschluss des Stadtrates verbindlich gestellt. Der Oberbürgermeister, Herr Ralf Poschmann (Bild l.), verwies in seiner Rede vor Ort auf die ungewöhnlich kurze Zeit der Realisierung dieses Projektes. Er bezeichnete die

Zusammenarbeit zwischen Verwaltungen, Wirtschaft und freiem Träger als zukunftsweisend auch für künftige Vorhaben. Die erfolgreiche Sanierung gelang zum Teil über die Einnahme vieler Spenden, wobei sich der Landkreis mit der größten Position aus dem „Fond für Zukunft“ beteiligte. Darüber hinaus wurden weitere Mittel durch die Vermietung der Dachfläche an die SRU-Solar AG akquiriert. Frau Bianca Ende, Leiterin der Einrichtung, bedankte sich stellvertretend für die Kinder und Jugendlichen bei allen Anwesenden für die unerwartet große Unterstützung.

Sternsinger im Sangerhäuser Rathaus



Die Sternsinger aus der Kindertagesstätte Sankt Martin wurden von Oberbürgermeister Ralf Poschmann am Montag, 9. Januar 2012, im Sangerhäuser Rathaus begrüßt. Mit einem kleinen Programm

und der Segnung des Hauses sammelten die heiligen Könige Caspar, Melchior und Balthasar mit ihrem Gefolge Spenden für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Städtischer Bauhof ergänzt Technik

Kommt auch ohne Schnee zum Einsatz ...

Der Winterdienstbeauftragte der Stadt Sangerhausen, Herr Horst Heine, konnte bereits Mitte Dezember 2011 ein neues Einsatzfahrzeug für Kontrollfahrten des städtischen Bauhofes in Sangerhausen und den vierzehn Ortschaften übernehmen. Mit Allradantrieb kommt der Toyota Hilux (Jahreswagen)

auch bei schwierigen Straßenbedingungen durch den Südharz. Auch wenn der Winter in diesem Jahr mit recht wenig Schnee auskommt, im Einsatz ist das Fahrzeug mit Ladefläche täglich. Das Fahrzeug hat 23 Tausend Euro gekostet, die Finanzierung war im Haushalt 2011 abgesichert.



Aus dem Sangerhäuser Standesamt

Hitliste der Vornamen aus 2011

Marie, Sophie (je 23), Mia (16), Emma, Leonie (je 10), Lina und Paula (je 8), so liest sich die Hitliste der am meisten vergebenen Vornamen für die im Jahr 2011 geborenen Mädchen. Die jungen Herren hören häufig auf Paul (15), Finn, Lukas, Louis (je 9), Maximilian und Nils (je 8). Insgesamt 779 Kinder erblickten im zurückliegenden Jahr das Licht der Welt. 490-mal gaben die Eltern dem jeweiligen Kind einen Vornamen, 286 erhielten zwei Vornamen, beachtliche 20 Kinder bekamen drei und sogar ein Kind wurde mit

mehr als drei Vornamen vom Sangerhäuser Standesamt beurkundet. Im Vergleich zum Jahr 2010 waren das 79 weniger Kinder. Bei der Wahl der Vornamen hält die Tendenz in etwa an. Sophie, Marie, Mia, Lena und Leonie können inzwischen schon laufen. Die Jungen gingen 2010 erneut mit Paul, Ben, Felix, Leon, Jonas, Elias und Max ins Rennen. Auch im Jahr 2010 hatten gute die Hälfte aller Kinder zwei Vornamen von ihren Eltern bekommen, selten waren es drei.

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

22 Sponsoren für das majestätische Doppel

Seit Mai 2011 vertritt die Sangerhäuser Rosenkönigin Lydia I. die Berg- und Rosenstadt, insbesondere das Europa-Rosarium, bei den verschiedensten Präsentationen und öffentlichen Anlässen.

Die Aufgaben der Sangerhäuser Rosenkönigin sind in den letzten Jahren immer vielfältiger geworden. Am 1. Mai 2012 wird deshalb erstmals auch eine Sangerhäuser Rosenprinzessin gewählt. Von nun gibt es also ein majestätisches Doppel, welches die größte Rosensammlung der Welt im In- und Ausland repräsentiert. Der neuen Rosenprinzessin obliegt somit die schöne, sicher auch nicht ganz einfache Aufgabe, die Sangerhäuser Rosenkönigin Lydia I. bei der würdevollen Vertretung der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen in der Öffentlichkeit mit viel Engagement zu unterstützen. Ab 2013 übernimmt sie dann das Amt der Rosenkönigin für 1 Jahr.

Auch für die neue Majestät gibt es in bewährter Weise viel „Rückendeckung“. Die 22 (!!!!) Sponsoren der Rosenkönigin haben ihre Unterstützung für das majestätische Doppel zugesagt.

Die Liste der Sponsoringleistungen reicht vom Dienstfahrzeug über die komplette Amtskleidung (samt Reinigungskosten) mit Schmuck, Schuhen und Dessous, das Styling (Kosmetik, Friseur, Nageldesign), Fitness, Reisen, Tanzkurse, Floristik bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit (Autogrammkarten, Werbekampagnen, Presseveröffentlichungen, Internetauftritt) und einer nicht unerheblichen finanziellen Unterstützung und Betreuung.

Während der Amtszeit von insgesamt 2 Jahren gibt es also nicht nur Arbeit für die Majestäten. Neben der Möglichkeit viel Neues kennen zu lernen und mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen, können sehr attraktive Angebote seitens der Sponsoren genutzt werden.

Noch bis zum 31. Januar können junge Frauen im Alter von 18 - 30 Jahren ihre **Bewerbungen mit Text und Bild einreichen:**

Per E-Mail: organisation@sangerhausen-tourist.de

Per Post: Rosenstadt Sangerhausen GmbH, Am Rosengarten 2a, 06526 Sangerhausen (siehe auch: www.rosenprinzessin.com)

ROSENPRINZESSIN
gesucht ... **... für das majestätische Doppel**

Schicke eine SMS mit **ROSENPRINZESSIN** und deinem Namen an die **0171-1833559**

www.rosenprinzessin.com

Weihnachten bei den Fröbelkindern

Am 14.12. war es endlich so weit!

Weihnachtstag in unserem Kindergarten. Der Weihnachtsmann besuchte uns am Vormittag und wir Kinder begrüßten ihn voller Erwartungen und mit leuchtenden, strahlenden Augen. Viele tolle Geschenke hatte er für uns mitgebracht. Traditionell fand am Nachmittag vor unserem Haus, in stimmungsvoller Atmosphäre, unser Weihnachtsmarkt statt.

Auch der Weihnachtsmann ließ es sich nicht nehmen, dabei für die nötige Stimmung zu sorgen. Es herrschte ein reges Treiben an den verschiedenen Ständen. Die Kinder, Eltern und Großeltern, welche der Einladung gefolgt waren, hat-

ten viel Spaß am Glücksrad, beim Pfannkuchenweitwurf und Obstziehen, am Trödelstand, beim weihnachtlichen Memory und der Weihnachtsbastelei.

An das leibliche Wohl wurde mit Grillerei, Waffeln und heißen Getränken gedacht. Wir ließen uns auch vom Regenwetter nicht abschrecken und verlagerten unseren Weihnachtsmarkt kurzer Hand in unser Haus. Dort hatten wir die Möglichkeit, das gute Geschehen fortzusetzen.

Alle Kinder und Erwachsenen verlebten einen vergnüglichen Nachmittag und wir freuen uns schon auf den Weihnachtsmarkt im nächsten Jahr.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Friedrich Fröbel“

DER TAUSEND-FÜHLER lädt ein,
zum **10. KiTa - Geburtstag**

am: **28.01.12** ab **9.00 Uhr**

in die Kindertagesstätte „Tausend - Fühler“ .
der Kinderland 2000 GmbH
Fritz - Himpel Straße

WILLKOMMEN ZUM TAG DER OFFENEN TÜR !

IHK wirbt für „Forschergeist 2012“

Herausragende Projekte von Kindertagesstätten, die Mädchen und Jungen für Naturwissenschaft, Mathematik und Technik begeistern, können ab sofort für den Wettbewerb „Forschergeist 2012“ eingereicht werden. Darauf weist die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) alle Einrichtungen im Süden Sachsen-Anhalts hin. Der Preis wird bundesweit durch die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und die Deutsche Telekom Stiftung ausgelobt.

„Wir werben für den Wettbewerb, da er das herausragende Bildungs-Engagement von pädagogischen Fachkräften in den Kitas herausstellt. Lernen und spielerische Wissensvermittlung fängt bei den Kleinsten an und entfaltet hier die größte Wirkung“, so Dr. Simone Danek, Geschäftsführerin für Aus- und Weiterbildung der IHK. Dabei gehe es um eine gesellschaftliche Aufgabe. Danek betont: „Die Basis der wirtschaftlichen Entwicklung ist die Bildung. Sie muss

aber frühzeitig begonnen werden.“ Deshalb engagiere sich die IHK seit zwei Jahren im Bereich der frühkindlichen Bildung. Als lokaler Netzwerkpartner der Initiative „Haus der kleinen Forscher“ werden regelmäßig Fortbildungs-Workshops für Erzieher aus dem südlichen Sachsen-Anhalt organisiert. Ziel ist es, mittels Experimenten das Interesse und die Neugierde von Dreis- bis Sechsjährigen an Naturwissenschaften und Technik zu wecken.

Der „Forschergeist 2012“ ist insgesamt mit bis zu 80.000 Euro dotiert. Kindertagesstätten können sich bis 16. März 2012 unter www.forschergeist-wettbewerb.de bewerben. Eine Jury wählt insgesamt 20 herausragende Projekte aus, die mit einem Preisgeld zur Förderung der Bildungsarbeit in der Kindertagesstätte prämiert werden. Die Preisträger werden am 8. Juni 2012 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Experimentierlandschaft in Wolfsburg bekannt gegeben.

STADTWERKE SANGERHAUSEN GMBH

Wichtige Informationen zu den Änderungen bei der Kundenabrechnung ab dem Jahr 2012

Die Stadtwerke Sangerhausen GmbH sind Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Strom-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie Energiedienstleistungen in Sangerhausen.

Im Zeitraum Mitte Januar 2012 werden alle Haushalts- und Tarifkunden in gewohnter Weise ihre Jahresverbrauchsabrechnung für das Jahr 2011 erhalten. Mit Beginn des Jahres 2012 ergibt sich im Rahmen der Kundenabrechnung jedoch eine Änderung.

Bislang wurden durch die Stadtwerke Sangerhausen GmbH 12 monatlich gleiche Abschlagsbeträge für das kommende Abrechnungsjahr auf der Jahresverbrauchsabrechnung mit der Fälligkeit je-

weils zum Ende eines Monats ausgewiesen. Ab dem Jahr 2012 werden die monatlichen Abschläge für Strom und Gas dann jeweils zum Ersten eines Monats beginnend ab Februar 2012 fällig. Die monatlichen Abschlagsbeträge sind dann immer zum Ersten der Monate Februar bis Dezember zu begleichen. Sofern der Erste des Monats auf einen Feiertag oder das Wochenende fällt, ist der erste Bankarbeitstag der jeweilige Fälligkeitstag des Abschlagsbetrages.

Aufgrund der Änderungen werden ab dem Jahr 2012 elf monatlich gleiche Abschlagsbeträge anstelle der bislang 12 Monatsabschläge erhoben. Dadurch kann der kundenindividuelle Monats-

abschlag für das Jahr 2012 auch bei Guthaben aus der Jahresverbrauchsabrechnung 2011 höher ausfallen als für das Jahr 2011.

Die monatlichen Abschlagsbeträge können per Überweisung, im Rahmen einer Einzugsermächtigung und durch Barzahlung im Kundendienstbüro bezahlt werden. Der für den Kunden und auch für die Stadtwerke Sangerhausen GmbH günstigste und unkomplizierte Weg zur Abschlagszahlung ist die Erteilung einer Einzugsermächtigung durch den Kunden. Der jeweils fällige monatliche Abschlagsbetrag wird dann immer automatisch zum Monatsanfang vom Bankkonto des Kunden durch die Stadtwerke Sanger-

hausen GmbH eingezogen. Das Versäumen eines Zahlungstermins ist dadurch ausgeschlossen. Eine Einzugsermächtigung kann jederzeit schriftlich erteilt und widerrufen werden. Bereits bestehende Einzugsermächtigungen behalten selbstverständlich weiterhin ihre Gültigkeit. Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter unter der Tel.-Nr. 0 34 64/5 58 -0 und 0 34 64/5 18 -2 55 gern zur Verfügung. Oder besuchen Sie unsere Kundenberatung in der Alban-Hess-Straße 29. Geöffnet ist Montag von 8.30 - 12.00, 13.00 - 15.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8.30 - 12.00, 13.00 - 18.00 Uhr sowie Freitag von 8.30 - 13.00 Uhr.

Termine und Informationen

Veranstaltungen zum 5. Harzer Kulturwinter in Sangerhausen

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Rosenstadt Sangerhausen GmbH mit 3 Veranstaltungen am Harzer Kulturwinter.

- Am 28. Januar um 17.00 Uhr erwartet einer der Sangerhäuser Stadtführer an der Tourist-Information die Gäste zur abendlichen Laternenführung durch die historische Altstadt.
- Zur Glühweinwanderung auf dem Bergbaulehrpfad am Schaubergwerk Röhrig-

schacht wird am 5. Februar um 10.00 Uhr eingeladen.

- Am 11. Februar ab 10.00 Uhr gibt es Kulinarisches, Kulturelles, Spaß und Spiel beim Familien-Winterfest am Schaubergwerk Röhrigschacht Wettelrode.

Karten zu den Veranstaltungen und weitere Informationen erhalten Sie in der Tourist Information, Markt 18, 06526 Sangerhausen, Tel. 0 34 64/1 94 33 www.sangerhausen-tourist.de



Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion 4 89-1 55
- Geschäftsführer Marco Müller
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Huke, Telefon/Fax: (0 34 772) 30595, Funk: (01 71) 4 14 40 49

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienste	112 oder 0 34 64/1 92 22
Polizeirevier	25 40
Kassenärztlicher Hausbesuchsdienst	61 18 18
Helios Klinik	660
Notruf Wärme - nur für Stadt Sangerhausen	5 58 -0
Notruf Gas - nur für Stadt Sangerhausen	5 58 -1 70
Notruf - Elektroenergieversorgung - nur für Stadt Sangerhausen	5 58 -1 80
Bundesweiter Rettungsdienst	1 92 22
Bei Störungen im Bereich Gas/Elektro sind o. g. Telefonnummern gültig.	

Kassenärztlicher Notdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Telefon 61 18 18	
Mittwoch	14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag bis Montag	7.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist der Hausarzt zuständig.

Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Sangerhausen

Ulrichstraße 24, 06526 Sangerhausen
Telefon: 0 34 64/24 34 -0, Telefax 0 34 64/34 48 54
Internet: www.swg-sangerhausen.de
E-Mail: info@swg-sangerhausen.de

Geschäftszeiten

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sie erreichen uns telefonisch

Kundendienstzentrale	24 34 -0
Kundenbetreuer Team 1	24 34 41
	24 34 43
Kundenbetreuer Team 2	24 34 21
	24 34 44
Vermietungsmanagement	24 34 30
Mietenbuchhaltung	24 34 35
	24 34 36

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Zeitraum:

01.02.2012 - 29.02.2012

Montag - Freitag

17:00 - 8:00 Uhr

Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen ganztätig

Elektro-Installation

Firma Wolfram

Telefon 01 71/6 73 18 54

Gas- und Wasserinstallation

Firma Müller

Telefon 01 52/02 07 31 78

Verstopfungen

Firma Kesselhut

Telefon 01 71/5 08 65 79

Telefon 03 46 56/3 01 50

Heizungsanlagen (Fernheizung)

Firma Polafi

Telefon 01 72/5 11 42 21

Heizungsanlagen

(zentrale Heizung im Haus bzw. Etagenheizung in der Wohnung)

Firma HLS Service GmbH

Telefon 01 74/3 06 87 01

Sangerhäuser Tierheim mit erweiterten Öffnungszeiten

Aufgrund der großen Nachfrage wurden die Öffnungszeiten des Sangerhäuser Tierheims wieder auf zwei Nachmittage in der Woche gelegt. Das Eschental mit dem Tierheim lockt doch viele Spaziergänger und vor allem Hundeliebhaber, die eventuell sogar einen „Heimbewohner“ haben möchten, an. Für Sie hier die Information über die geänderten besucherfreundlichen Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 12.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen bleibt das Tierheim für den Besucherverkehr geschlossen. Telefon: 0 34 64/27 83 08, Telefax: 0 34 64/27 97 71

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

	Sprechzeit	Telefon
Breitenbach	nach	
Herr Arnold Husemann	telefonischer Vereinbarung	03 46 58/2 12 19 0 34 64/56 52 18
Gonna	mittwochs	01 72/3 44 18 88
Herr Jürgen Telle	16.30 - 18.00 Uhr	
Grillenberg	jeden ersten	0 34 64/58 20 36
Frau Heike Michael	Dienstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr	
Großleinungen	dienstags	03 46 56/3 08 20
Herr Bert Mrozik	17.00 - 18.00 Uhr	
Horla	nach Vereinbarung	03 46 58/2 17 09
Herr Heinz-Hasso Neumann		
Lengefeld	dienstags	0 34 64/58 78 22
Herr Siegmар Hecker	17.00 - 18.00 Uhr außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung	01 71/4 31 02 64 0 34 64/58 20 50
Morungen		
Herr Hartmut Reinicke		
Oberröblingen	dienstags	0 34 64/52 18 44
Herr Arndt Kemesies	17.00 - 18.00 Uhr	
Obersdorf	donnerstags	0 34 64/58 70 75
Herr Wolfgang Riedel	17.00 - 18.00 Uhr	
Riestedt	dienstags	0 34 64/57 93 41
Herr Helmut Schmidt	15.00 - 17.00 Uhr Fax:	0 34 64/57 93 42 03 46 58/2 22 30
Rotha	donnerstags	
Frau Heidrun Becker	18.00 - 19.00 Uhr	
Wettelrode	mittwochs	0 34 64/58 78 09
Herr Nico Michael	17.00 - 18.00 Uhr	
Wippra	dienstags	03 47 75/2 00 98
Frau Monika Rauhut	17.00 - 19.00 Uhr	
Wolfsberg	dienstags	0 34 64/56 53 02
Herr Udo Lucas	19.00 - 20.00 Uhr	

Abwasserzweckverband „Südharz“

- zuständig für die Abwasserentsorgung

Bereitschaftsdienst: 01 51/52 62 40 00

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

- zuständig für die Wasserversorgung

Bereitschaftsdienst: 01 51/52 62 98 97

Sprechzeiten der Zweckverbände:

Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Stadtbüro

Postanschrift: Stadt Sangerhausen, Stadtbüro
Postfach 10 34 24, 06513 Sangerhausen
Telefon: 0 34 64/56 54 44
Sie finden uns im Bürgerhaus, Schützenplatz 8



Montag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Außenstelle Wippra, Anger 3

Telefon:	03 47 75/2 00 97
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G.

Darrweg 9, 06526 Sangerhausen

Telefon: 0 34 64/54 02 -0, Telefax: 0 34 64/54 02 26
Internet: www.wgs-sgh.de, E-Mail: info@wgs-sgh.de

Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:

Vermietung und Reparaturannahme 0 34 64/5 40 22 0- 24

Telefonische Reparaturannahme

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	7.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
24-Stunden-Reparaturannahmedienst	
Mailbox:	0 34 64/5 40 2- 54

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	10.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mietenbuchhaltung	
montags geschlossen	

Havarie- und Bereitschaftsdienst 01.02.2012 - 29.02.2012

Außerhalb der Geschäftszeiten der Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G.

Sanitär

Fa. Müller Tel. 01 52/02 07 31 78

Heizung

Fa. Polafi Tel. 01 72/5 11 42 21

Elektro

Fa. Wolfram Tel. 01 71/6 73 18 54

Rohrverstopfung

Fa. Arndt Tel. 0 34 64/57 91 44
oder 01 77/5 38 96 79
in anderen Fällen Tel. 0160/5 82 13 00

Sprechzeiten im Rathaus

Oberbürgermeister

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
(Termine Sprechzeit nur nach Vereinbarung)

- Fachbereichsleiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- alle weiteren Mitarbeiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Adresse und Telefonnummern Stadtverwaltung

Postanschrift

Stadtverwaltung
Sangerhausen
Markt 7a
Tel.: 0 34 64/56 50
Fax: 56 52 70

Oberbürgermeister

Sekretariat (Markt 1) 56 52 02
Büro des Oberbürgermeisters (Markt 1) 56 52 03
Gleichstellungsbeauftragte (Markt 7a) 56 54 20
Referat Anteilsmanagement, Stiftungen
und Mitgliedschaften (Markt 1) 56 52 17
Referat Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit,
Städtepartnerschaften (Markt 1) 56 52 26
Referat Wirtschaftsförderung (Markt 1) 56 52 05
Referat kulturelle Bildung, demografische
Entwicklung und bürgerschaftliches Engagement
(Markt 1) 56 53 01
Referat Ratsbüro (Markt 1) 56 52 18
Museum (Bahnhofstr. 33) 57 30 48
Bibliothek (Schützenplatz 8) 56 54 50

Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 56 52 14
Archiv (Markt 7a) 56 52 84
Fachdienst Finanzen (Markt 7a) 56 53 03
Steuern (Markt 7a) 56 52 36
Fachdienst Kasse (Markt 7a) 56 52 27
Fachdienst Gebäudemanagement (Markt 7a) 56 53 40
Fachbereich Bürgerservice
Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 56 52 11
Senioren- u. Behindertenarbeit (Markt 1) 56 54 20
Fachdienst Allgemeine Ordnungs-
angelegenheiten (Markt 7a) 56 52 54
Bußgeldstelle (Markt 7a) 56 53 53

Fachdienst Gewerbe- und Personen- standsrecht (Markt 7a)

Einwohnermeldewesen 56 53 09
Standesamt (Markt 1) 56 52 29
Gewerbeangelegenheiten (Markt 7a) 56 52 23/56 52 49
Friedhofsverwaltung (Markt 7a) 56 54 23
Fachdienst Stadtbüro (Schützenplatz 8) 56 54 44
Fachdienst Soziales und Sport (Markt 7a) 56 54 16
Kindertageseinrichtungen (Markt 7a) 56 54 12
Stadtyugendpfleger/Streetworker (Markt 7a) 56 54 13
Wohngeld (Markt 7a) 56 52 85
Mietschuldenfachstelle (Markt 7a) 56 52 85

Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 56 53 13
Fachdienst Bauverwaltung (Markt 7a) 56 53 23
Vergabe/Ausschreibungen (Markt 7a) 56 53 31
Beitragserhebung (Markt 7a) 56 53 25
Rechnungsbearbeitung (Markt 7a) 56 53 27
Hochbau (Markt 7a) 56 53 23
Tiefbau (Markt 7a) 56 53 23
Grünanlagen/Baumschutz (Markt 7a) 56 53 20
Fachdienst Stadtplanung (Markt 7a) 56 53 15
Bauleitplanung (Markt 7a) 56 53 19
Einvernehmen zu Bauanträgen (Markt 7a) 56 53 17
Verkehrsplanung (Markt 7a) 56 53 16
Hausnummervergabe (Markt 7a) 56 53 18
Sanierung (Markt 7a) 56 54 24
Fachdienst Grundstücksverkehr 56 53 42/
(Markt 7a) 56 53 47
Fachdienst Bauhof (Am Angespänn 5)
Sekretariat 56 54 81
Europarosarium (Steinberger Weg 3) 57 25 22

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33,
Telefon 0 34 64/57 30 48

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.



Spengler-Haus

Hospitalstr. 56,
Telefon 0 34 64/26 07 66

Öffnungszeiten: Sonntag

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.



Stadtbibliothek

Schützenplatz 8, Tel. 0 34 64/56 54 50

Montag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Öffnungszeiten Bergbaumuseum & Schaubergwerk „Röhrigschacht“ Wettelrode

Führungen:

Voranmeldung empfehlenswert, Dauer ca. 75 Minuten
Mi. - So., 9.30 Uhr - 17.00 Uhr (einschließlich Feiertage)
Letzter Einlass für den Museumsbesuch um 16.00 Uhr
Seifahrten: 10.00, 11.15, 12.30, 13.45, 15.00 Uhr

Kontakt:

Bergbaumuseum „Röhrigschacht“ Wettelrode Lehde
06526 Sangerhausen
Tel.: 0 34 64/58 78 16, Fax: 0 34 64/58 27 68

Sprechzeiten der Schiedsstelle I im Zuständigkeitsbereich der Stadt Sangerhausen

Zuständigkeitsbereich: Stadt Sangerhausen sowie ihre Ortsteile Breitenbach, Gonna, Grillenberg, Großleinungen, Horla, Lengefeld, Morungen, Obersdorf, Oberröblingen, Riestedt, Rotha, Wolfsberg, Wettelrode und Wippra.

Sprechzeiten: Jeden ersten Dienstag des Monats in der Zeit von 18.30 bis 19.30 Uhr
Schloßgasse 3, 06526 Sangerhausen

Öffnungszeiten des Europa-Rosariums im Winter 2011/2012

(Gültig ab 1. November 2011)

Europa-Rosarium (Haupteingang)

Täglich geöffnet 10.00 - 17.00 Uhr (bis Ende März 2012 kostenfreier Eintritt)

Gartenträume-Laden:

Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag 11.00 - 16.00 Uhr

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“

Täglich geöffnet 10.00 - 17.00 Uhr

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Tourist-Information

bis April

Markt 18, 06526 Sangerhausen, Tel.: 0 34 64/1 94 33,
Fax: 0 34 64/51 53 36

www.sangerhausen-tourist.de

E-Mail: info@sangerhausen-tourist.de

Wir haben für Sie geöffnet:

Montag bis Freitag	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wir geben Ihnen gern Auskunft über die Stadt und die nähere Umgebung und beraten Sie in allen Fragen Ihres Aufenthaltes in der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen.

Unser Serviceangebot:

- Buchung von Ferienwohnungen, Privat- und Hotelzimmern im Landkreis Sangerhausen
- Stadt- und Rosariumsführungen
- Gestaltung von Tages- und Ausflugsprogrammen
- Vermittlung gastronomischer Leistungen
- Vermittlung von Führungen in Museen und Kirchen der Stadt und des Kreises
- Verkauf von Souvenirs, Literatur, Prospekten und Kartenmaterial
- Verkauf von Eintrittskarten zu verschiedenen Veranstaltungen
- Verkauf von Theaterkarten für Nordhausen

Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH

Schwimmhalle Süd Sangerhausen

Otto-Nuschke-Str. 29 • Telefon: 0 34 64/52 18 09

Montag

08.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Schulschwimmen/Bevölkerung
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Senioren, Behinderte
16.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Vereine
19.30 Uhr bis 22.00 Uhr	Bevölkerung

Dienstag, Mittwoch und Freitag

06.30 Uhr bis 22.00 Uhr	Schulschwimmen/Bevölkerung
-------------------------	----------------------------

Donnerstag

06.30 Uhr bis 14.00 Uhr	Schulschwimmen/Bevölkerung
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Vereine
18.00 Uhr bis 22.00 Uhr	Bevölkerung

Samstag

10.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Bevölkerung
-------------------------	-------------

Sonntag

09.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Bevölkerung
-------------------------	-------------

Die Sauna ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	09.00 Uhr bis 22.00 Uhr Herrensauna
Dienstag	09.00 Uhr bis 22.00 Uhr Damensauna
Mittwoch	09.00 Uhr bis 22.00 Uhr Familiensauna
Donnerstag	09.00 Uhr bis 14.30 Uhr Familiensauna 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr Damensauna
Freitag	09.00 Uhr bis 22.00 Uhr Familiensauna
Samstag	10.00 Uhr bis 20.00 Uhr Familiensauna
Sonntag	09.00 Uhr bis 18.00 Uhr Familiensauna

Letzter Einlass für Schwimmer und Badegäste ist eine Stunde, für Saunagäste ist zweieinhalb Stunden vor Schließung der Halle der letzte Einlass möglich.

Eintrittspreise für Schwimmhalle und Sauna:

Erwachsene (ab 18 Jahren) zahlen für eine Stunde Schwimmen 3,00 €, Kinder 1,80 €.

2 1/2 Stunden Sauna kosten je Erwachsenen (ab 18 Jahren) 6,50 € und je Kind 4,80 €.

Aus den Ortschaften

Die Jagdgenossenschaft Hainrode lädt ein

Am Samstag, dem 21.01.2012, findet ab 19.00 Uhr, ein geselliges Beisammensein anlässlich „20 Jahre Jagdgenossenschaft Hainrode“ im Bürgerhaus (Förstergarten) statt.

Hierzu möchten wir alle Jagdgenossen mit Ehepartnern recht herzlich einladen.

Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt.

Ortschaft Breitenbach

Bekanntmachung des Beschlusses aus der 16. Sitzung des Ortschaftsrates am 09.12.2011 in Breitenbach

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-16/11

Ausscheiden eines Ortschaftsrates wegen Mandatsniederlegung

Beschlusstext:

Der Ortschaftsratsrat stimmt dem Ausscheiden von Frau Regine Römmisch zu.

Herzlichen Glückwunsch

Herrn Dieter Rößler	zum 81. Geburtstag
Frau Alice Pichl	zum 80. Geburtstag
Frau Lony Liebau	zum 78. Geburtstag
Frau Ilse Werner	zum 77. Geburtstag
Frau Christa Busch	zum 75. Geburtstag
Frau Lieselotte Liebau	zum 74. Geburtstag

Ortschaft Gonna

Allen Einwohnern ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2012

Am 10. Dezember lud die Gemeinde Gonna ihre Seniorinnen und Senioren in die Bauernstube zu einem besinnlichen Weihnachtsnachmittag ein. Bei Kerzenschein und weihnachtlicher Musik, für die Herr Gottlob und der Chor, unter der Leitung von Frau Karl, sorgte, wurde mitgesungen, gelacht und so manche Episode des vergangenen Jahres ausgetauscht. Immer wieder treffen sich die Senioren regelmäßig einmal im Monat zu einem Nachmittag der einem bestimmten Thema gewidmet ist. Dies ist mittlerweile zur schönen

Tradition geworden. Vor einiger Zeit traf man sich zum Beispiel um alte Bilder der Ortschaft anzuschauen, die von der Familie Wedekind gezeigt wurden. Die kleine Weihnachtsfeier ist der Abschlusstermin im alten Jahr gewesen, aber auch im neuen Jahr wird es wieder viele Gelegenheiten geben, um sich auszutauschen und für ein schönes Miteinander.

Die Gemeinde Gonna wünscht allen Einwohnern ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2012, ihre Janet Schade.

Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Elfriede Brandt	zum 81. Geburtstag
Herrn Willi Dodte	zum 80. Geburtstag
Frau Hermine Vollrath	zum 73. Geburtstag
Herrn Fritjof Ernst	zum 73. Geburtstag
Frau Ingrid Spindler	zum 72. Geburtstag
Frau Inge Stützer	zum 71. Geburtstag
Herrn Hans Dieter Busch	zum 71. Geburtstag
Frau Renate Herrmann	zum 71. Geburtstag

Ortschaft Grillenberg

Alles Gute

Frau Gertrud Weiland	zum 84. Geburtstag
Herrn Helmuth Schmidt	zum 72. Geburtstag
Frau Eveline Müller	zum 70. Geburtstag

Ortschaft Großleinungen

Bekanntmachung eines Beschlusses aus der 22. Ortschaftsratsitzung am 09.12.2011 in Großleinungen

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-22/11

Verpachtung einer Teilfläche aus dem städtischen Grundstück der Gemarkung Großleinungen, Flur 6, Flurstück 379, ca. 30 m²

Viel Glück und Gesundheit

Herrn Erwin Soyke	zum 85. Geburtstag
Frau Agnes Schuller	zum 84. Geburtstag
Frau Renate Scholz	zum 73. Geburtstag
Frau Brunhilde Stöber	zum 72. Geburtstag

Ortschaft Horla

Alles Liebe

Herrn Werner Gusinda	zum 70. Geburtstag
----------------------	--------------------

Ortschaft Lengefeld

Herzlichen Glückwunsch

Herrn Erhard Kästner	zum 78. Geburtstag
Frau Beate Biedermann	zum 74. Geburtstag
Frau Adeltraud Gahler	zum 72. Geburtstag
Frau Helga Mildner	zum 72. Geburtstag
Herrn Siegfried Tauchnitz	zum 72. Geburtstag
Frau Barbara Stein	zum 71. Geburtstag
Frau Marlis Kirchhof	zum 71. Geburtstag

zum Fest der „*Goldenen Hochzeit*“
Glückwünsche an das Ehepaar
Barbara und Horst Stein.

Ortschaft Morungen

Alles Gute

Frau Dora Maciejewski	zum 81. Geburtstag
Frau Hertha Zeumer	zum 81. Geburtstag
Frau Edeltraud Anscheit	zum 74. Geburtstag
Frau Helga Wedekind	zum 73. Geburtstag

Ortschaft Oberröblingen

Viel Glück und Gesundheit

Herrn Richard Bierau	zum 86. Geburtstag
Frau Irma Richard	zum 84. Geburtstag
Herrn Siegfried Göschel	zum 82. Geburtstag
Herrn Willibald Kraus	zum 82. Geburtstag
Frau Edith Töpsch	zum 77. Geburtstag
Herrn Götz Schneegaß	zum 77. Geburtstag
Frau Marta Meier	zum 77. Geburtstag
Frau Ingrid Engelhorn	zum 75. Geburtstag
Frau Brigitta Michael	zum 74. Geburtstag
Frau Ingrid Gläser	zum 73. Geburtstag
Frau Elsa Barwich	zum 73. Geburtstag
Frau Inge Hille	zum 73. Geburtstag
Frau Helga Gosc	zum 73. Geburtstag
Frau Monika Lemm	zum 72. Geburtstag
Herrn Günter Wolf	zum 72. Geburtstag
Frau Anneliese Westfeld	zum 71. Geburtstag
Herrn Hans Jänisch	zum 71. Geburtstag
Frau Edith Ibold	zum 71. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

zum 50. Hochzeitstag an Familie

Martha und Gustav Schöbe

Ortschaft Obersdorf

Die besten Wünsche

Frau Gerda Günzel	zum 84. Geburtstag
Herrn Heinz Hepach	zum 82. Geburtstag
Herrn Horst Langguth	zum 82. Geburtstag
Herrn Otto Siebenhüner	zum 81. Geburtstag
Frau Hildegard Sand	zum 78. Geburtstag
Herrn Herbert Sand	zum 77. Geburtstag
Herrn Werner Rimmasch	zum 76. Geburtstag
Frau Marianne Langguth	zum 73. Geburtstag
Frau Gerda Kellner	zum 71. Geburtstag
Herrn Ferdinand Giebner	zum 70. Geburtstag
Frau Rieta Rathmann	zum 70. Geburtstag

Ortschaft Riestedt

Herzlichen Glückwunsch

Frau Gerda Franke	zum 88. Geburtstag
Frau Erika Uthe	zum 87. Geburtstag
Frau Ruth Menzel	zum 84. Geburtstag
Herrn Gerhard Ziegner	zum 84. Geburtstag

Herrn Fritz Otto	zum 84. Geburtstag
Herrn Heinz Ullischberger	zum 83. Geburtstag
Frau Margarete Wahl	zum 81. Geburtstag
Herrn Reinhold Wagner	zum 81. Geburtstag
Frau Irmgard Schlenstedt	zum 79. Geburtstag
Frau Waltraud Kamprath	zum 79. Geburtstag
Frau Irene Wagner	zum 75. Geburtstag
Frau Rosmarie Koch	zum 75. Geburtstag
Frau Thea Kortung	zum 74. Geburtstag
Herrn Wilfried Görz	zum 74. Geburtstag
Herrn Gerhard Pinzler	zum 73. Geburtstag
Herrn Wilfried Sund	zum 73. Geburtstag
Frau Ursula Kloditz	zum 73. Geburtstag
Herrn Rolf Halle	zum 72. Geburtstag
Herrn Dieter Hauskeller	zum 72. Geburtstag
Herrn Eberhard Scharf	zum 72. Geburtstag
Herrn Otmar Eckert	zum 72. Geburtstag
Frau Christa Wagner	zum 70. Geburtstag
Herrn Dieter Fettelschoß	zum 70. Geburtstag
Herrn Heinz Döring	zum 70. Geburtstag

Die „Goldene Hochzeit“ feiern

Frau Hannelore Mann und

Herr Siegfried Mann

Ortschaft Rotha

Alles Gute

Herrn Günter Arndt	zum 85. Geburtstag
Herrn Willy Becker	zum 84. Geburtstag
Frau Lieschen Ernst	zum 82. Geburtstag
Frau Hanna Becker	zum 78. Geburtstag
Herrn Albrecht Buchmann	zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Becker	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegfried Müller	zum 72. Geburtstag
Herrn Dietmar Falgowski	zum 71. Geburtstag

Ortschaft Wettelrode

Viel Glück und Gesundheit

Herrn Franz Müller	zum 86. Geburtstag
Frau Ilse Stein	zum 82. Geburtstag
Frau Christa Buska	zum 78. Geburtstag
Herrn Klaus Zeumer	zum 77. Geburtstag
Herrn Heinz Fensterer	zum 75. Geburtstag
Frau Marlies Gnoth	zum 74. Geburtstag
Herrn Jürgen Peitzsch	zum 72. Geburtstag
Herrn Wolfgang Lebek	zum 70. Geburtstag
Herrn Peter Matthes	zum 70. Geburtstag
Herrn Erhard Franke	zum 70. Geburtstag

Ortschaft Wippra

Bekanntmachung eines Beschlusses aus der 20. Ortschaftsratsitzung am 13.12.2011 in Wippra

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-20/11

Verpachtung einer Teilfläche von ca. 7.672 m² aus dem Grundstück der Gemarkung Wippra, Flur 5, Flurstück 50/1

Glück auf, Glück auf, der Steiger kommt ...

De Wipperschen Bergliete

Es muß in Johre 1923 gewäßt sin, de Wipperbahn war na nich lange in Betrieb. Mien Vater un nach verschiedene Männer us Wipper, woren Bergliete. Se mußten alle Tage frieh haleb dreie uffstehn, denn de Bahn fuhr schon haleb viere. Nachmittag haleb finnewe kamense wedder. Do warn nach ä paar Bergliete us Brunschwenge, die mußten nach äne Stunde frieher usn Huse, Sommer un Winter von Montag bis Sunnowend. Min Vater brachte einmol in der Woche ä Sack voll Brote von Kloster met, weils do ungene ä paar Fennige billijer war, un es schmeckte ä besser. Do mußten mi Kinger met'n Handwagen an der Bahn sin, daß ers nich heime tragen bruchte. Wenn Lohntag war, brachte ä männichmol äne Kiste Bickelinge met oder äne Dose Bratheringe. Fer uns Kinger ä paar Appelsinen, worewwer mi uns freieten. Sunntag frieh saße in der Slowwe un schusterte. Do machte er unse Schuhe wedder janz, die mie in der Woche kaputtjerssen hatten. Im Friejhohr, wenn schenes Wetter war, simme schonne janz

frieh met'n Handwagen fort un han ä Wagen voll Holz jelanget. Do mußten mer aber un zähne wedder heime sin, denn do fing de Kärche an, un während der Kärche durfte keiner arbeiten, do paßte dr dicke Wachmeister schonne uff. Am Sunnowend mußte ä de Stroße jekehrt sin.

Im Winter in der Owendstunne lehte sich min Vater lang vom Owen, das war so a dreistöckicher isserner, der schmiss eine scheene Wärme.

Eines Owens, mie Kinger un der Vater lagen schonn in Bette, de Mutter wollt sich jerade henlehn, do lag in der Stowwe ä Puppenbaleg us Zelluloid ohne Beine der Mutter vorn Bein rum. Den nahmse un schmessen in Owen. Met einmal ein Knall, da flog der Owen usenander. Das war äne Wätschaft. Do hanse de halebe Nacht rumjekramet un han wedder Ordnung jemacht. Awer sonst warnse friedlich, es jab kei Zanken, obwohl se nich vel Jeld hatten.

Verfasser im Buch nicht angeben

Heide-Marie Barner, Wippra-Harz

Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Frieda Laube	zum 88. Geburtstag
Frau Ursula Deutsch	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Hensel	zum 84. Geburtstag
Frau Walli Wein	zum 82. Geburtstag
Frau Edeltraut Kühnold	zum 81. Geburtstag
Herrn Gerhard Elster	zum 81. Geburtstag
Herrn Kurt Conrad	zum 78. Geburtstag
Frau Marianne Thormann	zum 77. Geburtstag
Frau Eleonore Liebing	zum 77. Geburtstag
Frau Anneliese Probst	zum 76. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Korn	zum 76. Geburtstag
Frau Ilse Conrad	zum 76. Geburtstag
Herrn Heinz Ziehme	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Goldschmidt	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Fleischer	zum 74. Geburtstag
Frau Christa Dietze	zum 73. Geburtstag
Frau Irmgard Wegener	zum 71. Geburtstag
Frau Elisabeth Steinbrück	zum 71. Geburtstag
Herrn Gerhard Riegler	zum 70. Geburtstag

Ortschaft Wolfsberg

Exkursion in die Vergangenheit

Am 19. November 2011 machten Mitglieder unseres Feuerwehr-Dorfgemeinschaftsvereins Wolfsberg einen Ausflug in die Kernstadt Sangerhausen. Der Nachmittag sollte ganz unter dem Motto „Kultur“ stehen. Um 16:00 hatten wir uns mit Herrn Loth, dem Vorsitzenden des Vereins für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V. vor dem Gebäude des Rathauses verabredet. Er erzählte uns zunächst sehr viel Wissenswertes über die Geschichte der Stadt. Selbst ehemalige „alteingesessene Ureinwohner“ konnten dabei noch etwas lernen. Mit seinen Informationen und lustig verpackten Ausführungen zog uns Herr Loth schnell in seinen Bann. Nach seinen Ausführungen erfolgte ein Rundgang im Inneren des Gebäudes. Durch seine Hinweise entdeckten wir viele Dinge, die man bei einem alltäglichen Gang durch die Stadt nie sehen würde. Entlang der alten Stadtmauer ging es dann zu unserem nächsten Ziel - dem Gustav Adolf Spengler Haus. Mit diesem Namen verbanden wir bisher immer nur das Wort Mammut. Dieses riesige Knochengerippe im Spengler Museum unweit des Bahnhofes kennt ja schließlich jeder. Aber wir wollten nun den Herrn

Spengler „persönlich“ kennen lernen. Niemand von uns ahnte, was sich hinter der schlichten Fassade des Hauses verbarg. Wir traten ein in eine durch sehr viel Holz warme, wohlige Wohnatmosphäre. Manchmal kam es uns so vor, als wäre Herr Spengler nur kurz aus dem Haus gegangen, so lebendig wirkte alles auf uns.

Auch im Spengler Haus wusste Herr Loth uns mit interessanten Geschichten zu begeistern. So stellten wir dann nach einem fast zweistündigen Aufenthalt fest, welch ein vielseitiger Mensch dieser Mann war.

Der Besuch seines Hauses lohnte sich. Alles wurde liebevoll mit dem Ziel restauriert, das Alte zu erhalten und zu bewahren.

Wir haben dies Kleinod der Stadt Sangerhausen bereits weiter empfohlen und werden sicherlich mit Freunden oder Verwandten selbst noch einmal den Weg dorthin finden.

Und wiederkommen werden wir bestimmt!

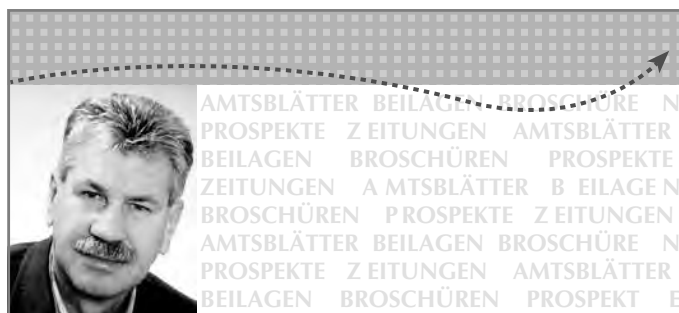
Im Jahr 2012 wollen wir die Kirchen von Sangerhausen kennen lernen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Herrn Loth für seine sachkundige und interessante Führung durch Sangerhausen bedanken.

Alles Gute

Herrn Gerhard Beyse

zum 76. Geburtstag



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Fredi Huke

berät Sie gern.

Tel./Fax: 03 47 72/53 82 60

Funk: 01 71/4 14 40 49

fredi.huke@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Abwasserzweckverband „Südharz“

Am 19.12.2011 erfolgte der Spatenstich für die Kläranlage Wippra. Die Anlage wird gebaut in einer Größe für 2100 Einwohnerwerte und soll zukünftig die Schmutzwasser der Orte Wippra, Popperode, Braunschwend und Friesdorf ordnungsgemäß klären, um es anschließend wieder in die „Wipper“ abzuleiten. Die Investitionskosten belaufen sich auf 2,4 Mio. EUR

und werden gefördert vom Europäischen Landwirtschaftsfond für Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Der Abwasserzweckverband „Südharz“ hat das Planungsbüro Poch und Zänker mit der Planung und die Firma WBB Bau & Beton GmbH mit der Bauausführung beauftragt. Das Ziel der Fertigstellung ist für Dezember 2012 vorgesehen.



An die Vertreter der Mitgliedsgemeinden in der Verbandsversammlung des AZV „Südharz“

Einladung

zur 15. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit dem Verbandsgeschäftsführer, Herrn Stickel, zur 15. Verbandsversammlung am **Dienstag, 07.02.2012, 09:00 Uhr**, (sollte die Verbandsversammlung nicht beschlussfähig sein, erfolgt vorsorglich die Ladung mit gleicher Tagesordnung zum **08.02.2012, 09:00 Uhr**, gemäß § 53 (2) GO-LSA in der derzeit gültigen Fassung)

in den **Beratungsraum des Abwasserzweckverbandes „Südharz“, Lengfelder Straße 2 in 06526 Sangerhausen ein.**

Ich bitte Sie, Ihre Teilnahme unbedingt zu ermöglichen. Sollten Sie verhindert sein, so veranlassen Sie bitte die Teilnahme Ihres Vertreters, um die Beschlussfähigkeit zu gewährleisten. Für die Abarbeitung der Tagesordnung ist ein Zeitumfang von 3 Stunden bis 3,5 Stunden einzuplanen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung und Bestätigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 14. Verbandsversammlung vom 15.11.2011
6. Informationen des Verbandsgeschäftsführers
7. Einwohnerfragestunde

öffentliche Sitzung

8. Informationsgegenstände

- 8.1. Informationsvorlage über den aktuellen Stand der Abwasserbeseitigungspflicht des Verbandes

9. Beschlussgegenstände

- 9.1. Beschluss über die Fortschreibung des Mitgliederstandes zur Berechnung der Stimmen für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“
- 9.2. Beschluss zur Verhandlungsermächtigung des Verbandsgeschäftsführers für einen Überleitungsvertrag zur Kläranlage Osterhausen

- 9.3. Beschluss über das Leistungsangebot zur Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes Sangerhausen 2012 - Koordinierungsrunde Stadtumbau -
- 9.4. Beschluss über die Annahme der Fördermittelbescheide aus 2011
- 9.5. Beschluss über die Stellungnahme der überörtlichen Prüfung durch den Landesrechnungshof

nichtöffentliche Sitzung

- 9.6. Beschluss über befristete Niederschlagungen
- 9.7. Beschluss über Erlasse
10. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der getroffenen Entscheidungen

Sollte das Ende der Verbandsversammlung nicht nach ca. 3,5 Stunden sein, wird die 15. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ am Mittwoch, 08.02.2012, 09:00 Uhr, in den gleichen Räumlichkeiten fortgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. J. Richter

Vorsitzender der Verbandsversammlung

Beschluss-Nr.: 1-12/11

Beschluss der 12. Verbandsversammlung am 06.09.2011 zu TOP 8.1.

Beschlussgegenstand:

Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2008

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandsatzung nachstehenden Beschluss:

Beschlusstext:

Beschluss des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ über

1. die Feststellung des Jahresabschlusses 2008
2. die Behandlung des Jahresverlustes 2008 - in Euro

1. Feststellung des Jahresabschlusses	in €
1.1. Bilanzsumme	86.739.307,64
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	66.311.054,04
- das Umlaufvermögen	20.417.044,61
- Rechnungsabgrenzungsposten	11.208,99
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	3.029.583,40
- SOPO für Investitionszuschüsse	16.915.505,73
- empfangene Ertragszuschüsse	35.647.482,01
- die Rückstellungen	9.025.169,47
- die Verbindlichkeiten	22.121.567,03
1.2. Jahresgewinn/Jahresverlust	- 1.896.086,57
1.2.1. Summe der Erträge	8.557.482,04
1.2.2. Summe der Aufwendungen	10.453.568,61

2. Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlustes

- 2.1. bei einem Jahresgewinn:
 - a) zur Tilgung des Verlustvortrages
 - b) zur Einstellung in Rücklagen
 - c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers
 - d) auf neue Rechnung vorzutragen

Feststellung des Jahresabschlusses in €

- 2.2. bei einem Jahresverlust
 - a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
 - b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen
 - c) auf neue Rechnung vorzutragen - 1.896.086,57

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ stellt die Verwendung des Verlustes in Höhe von -1.896.086,57 € fest.

Die Verbandsversammlung erteilt dem Verbandsgeschäftsführer die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2008.

Sangerhausen, 06.09.2011


Stickel

Verbandsgeschäftsführer



H. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

198

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 18. Januar 2011 den nachfolgenden, mit Einschränkungen versehenen Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Südharz“, Sangerhausen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Verbandsgeschäftsführers. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Zweckverbandes abzugeben.

Mit Ausnahme der im folgenden Absatz dargestellten Prüfungshemmnisse haben wir unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 131 Abs. 1 GO LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Verbandsgeschäftsführers sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung mit den im nachfolgenden Absatz dargestellten Ausnahmen eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden zwei Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

Die Vollständigkeit des bilanzierten Sachanlagevermögens kann nicht hinreichend nachgewiesen werden.

Die Vollständigkeit der bis zum 31. Dezember 2006 entstandenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie deren Werthaltigkeit ist nicht hinreichend nachgewiesen.

Es kann aufgrund der vorgenannten Prüfungshemmnisse nicht ausgeschlossen werden, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 insoweit fehlerhaft ist.

Mit diesen Einschränkungen entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Mit diesen Einschränkungen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Hannover, den 18. Januar 2011

DOMUS AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Zweigniederlassung Hannover



Brandt
Wirtschaftsprüfer



Fietzek
Wirtschaftsprüfer

Landkreis Mansfeld-Südharz

Der Landrat

Feststellungsvermerk

zur Jahresabschlussprüfung 2008 des Abwasserzweckverbandes „Südharz“

Das Rechnungsprüfungsamt schließt sich dem eingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft an und bestätigt nach Vorlage des endgültigen Prüfberichtes am 21.06.2011 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2008.

Die Bestätigung ergeht durch folgenden eingeschränkten Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 18.01.2011 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DOMUS AG, Hannover, die Buchführung und der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandssatzung mit folgenden Ausnahmen entsprechen:

- Vollständigkeit des bilanzierten Sachanlagevermögens sowie
- Vollständigkeit der bis zum 31.12.2006 entstandenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie deren Werthaltigkeit.

Mit diesen Einschränkungen vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.“

Begründung:

Eine Anlageninventur wurde im Jahr 2008 begonnen. Die ersten Ergebnisse bestätigen, dass für das Gebührengbiet 5 der AZV technische Anlagengegenstände von Mitgliedsgemeinden nutzt, die nicht im Sachanlagevermögen des AZV enthalten sind. Ein abschließendes Ergebnis liegt noch nicht vor. Da die Vollständigkeit des bilanzierten Sachanlagevermögens aufgrund dieser Umstände durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nicht abschließend beurteilt werden kann, wird der Bestätigungsvermerk eingeschränkt. Das Rechnungsprüfungsamt schließt sich dieser Einschränkung an. Auf Grundlage der bis zum Ende des Wirtschaftsjahres 2006 festgestellten Beanstandungen sind hinsichtlich der Vollständigkeit der Forderungen des AZV aus Gebühren* Beiträgen, Grundstücksanschlusskostenerstattungen und aus sonstigen Forderungen, deren Werthaltigkeit sowie der betrieblichen Abläufe im Rahmen des Förderungsmanagements weiterhin erhebliche Mängel, insbesondere im Mahn- und Vollstreckungswesen, zu unterstellen. Die in den Vorjahren festgestellten Mängel werden sukzessive abgearbeitet. Sie konnten im Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes zum 31.12.2008 jedoch noch nicht vollständig beseitigt werden. Der Forderungsbestand der Altforderungen beträgt nach den zur Verfügung gestellten Unterlagen zum 31.12.2008 insgesamt 3.087,1 TEUR (Vorjahr 3.696,6 TEUR). Aufgrund dessen wird auch dieses Jahr sowohl der Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als auch der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes diesbezüglich eingeschränkt.

Anmerkungen:

Mit dem Prüfbericht wurden die wirtschaftlichen Belastungen, die aus der Geschäftsbesorgung durch die Wasserwerke Südharz resultieren, dargestellt. Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurden im Prüfbericht nunmehr zusätzlich 30,1 TEUR für Forderungen aus Sicherheitsleistungen ausgewiesen. Im durchgeführten Abschlussgespräch wurde versichert, dass hierzu eine Klärung erfolgt. Der Prüfbericht wurde an dieser Stelle nicht geändert und es wurde auch keine Erklärung vorgenommen, ob diese Forderungen neuerlich festgestellt wurden.

Die Anlagenübersicht wurde in den Anschaffungs- und Herstellungskosten teilweise geändert. Eine Begründung für diese Veränderungen gab es hierzu nicht. Zukünftig sind diesbezügliche Änderungen gemäß § 284 des HGB im Anhang zu erläutern.

Abschließend wird auf die Bestimmung des § 19 Abs. 5 des EigBG und ihre dringende Einhaltung hingewiesen.

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers ist ortsüblich be-

kannt zu machen. Dabei sind die beschlossene Verwendung des Gewinns oder die Behandlung des Verlustes, der Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers oder der Abschlussprüferin sowie der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes über die Jahresabschlussprüfung oder dessen Einschränkung oder Versagung wiederzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen. Durch den Abwasserzweckverband wurden im Amtsblatt vom 25.06.2010 die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresabschlüsse 2004 bis 2007 und die entsprechende Entlastung des Verbandsgeschäftsführers sowie die Ergebnisverwendung öffentlich bekannt gemacht. Die Feststellungsvermerke der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften sowie des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises zu diesen Jahresabschlüssen wurden im Amtsblatt vom 13.05.2011 veröffentlicht. In diesem Zusammenhang wird darauf aufmerksam gemacht, dass beim Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2004 die gegebene Bedingung.

„Unter der Bedingung, dass die Verbandsversammlung der Einstellung des Liquidationserlöses (740,75 EUR) der MIDEWA GmbH i. L. in die allgemeine Rücklage zustimmt, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk.“
nicht mit veröffentlicht wurde. Dieser Teil ist nachträglich noch zu veröffentlichen.

Im Auftrag

Wagner
Kreisobeamtsrätin

Die Vereine informieren

Programm für Monat Januar 2012

Jugendeinrichtung Südwest „Buratino“

Tel. 51 51 92

- 20.01. Kinoabend/18.00 Uhr
- 24.01. Tischtennisturnier/ab 16.00 Uhr
- 28.01. Fahrt ins Erlebnisbad Maya Mare nach Halle/
Bitte anmelden

Tägliche Angebote:

- * Volleyball, Billard, Tischtennis, Kicker
- * Schach, Kartenspiele, Gesellschaftsspiele
- * Minibibliothek, Fotolabor
- * Hausaufgabenhilfe
- * Beratung und Unterstützung bei Problemen
u. v. m.

Drahtesel:

- * Reparaturen aller Art
- * Tandem & Fahrradverleih

Computertreff:

- * Internet
- * Bewerbung schreiben

Jugendeinrichtung mad house (Otha)

Tel. 57 83 16

- 20.01. Pizza backen/16.00 Uhr
- 24.01. Musikworkshop/14.00 - 17.00 Uhr
Organisiert vom mad house e. V. in Zusammenarbeit mit der DAA Sangerhausen
- 25.01. Nähkurs/16.00 Uhr
- 26.01. Happy Club Kids/15.00 - 16.00 Uhr
- 27.01. - 30.01. Kreatives zum Fasching
Kostüme selbst gestalten ab 16.00 Uhr
- 31.01. Musikworkshop/14.00 - 17.00 Uhr
Organisiert vom mad house e. V. in Zusammenarbeit mit der DAA Sangerhausen

Automobilclub

Sangerhausen e. V. im ADAC

Termine für Januar 2012

20.01.2012
19.00 Uhr

Vortragsabend

„Neuerungen für Kraftfahrer in 2012“

- Rückdatierung der HU ab 1. April 2012 möglich
- Neue Reifen Kennzeichnung zum 1. Juli 2012
- das Wechselkennzeichen WAS - WIE - WARUM?
Absprache Termin Fahrt zur ABF-Messe - Hannover vom 25.01. bis 05.02.2012

14.01.2012
13.00 Uhr

Winterwanderung

Treffpunkt 13.00 Uhr Parkplatz Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, Wetterfeste Kleidung und Schuhwerk nicht vergessen

23.01.2012

Kegeln auf der Kegelbahn

19.00 - 21.00 Uhr der ehemaligen Raulf GmbH

Achtung an alle ADAC-Mitglieder!

Zum Clubabend am 20.01.2012 um 19.00 Uhr im Clublokal „Sonnenland“ können die Jahresgaben für 2012 gegen Vorlage der ADAC-Mitgliedsnummer empfangen werden, je ADAC-Mitglied nur eine Jahresgabe erhältlich, zur Auswahl stehen;

1. Autobahnatlas Deutschland Maßstab 1:500 000 mit Ballungsraumkarten 1 : 110 000
2. „Welterbestätten Deutschland“ Natur und Kulturerlebnisse ausgezeichnet von der UNESCO

DRK Kreisverband
Sangerhausen e. V.

Aus Liebe zum Menschen.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ausbildung beim DRK

Der DRK Kreisverband Sangerhausen ist Träger zweier Seniorenzentren in Sangerhausen und Hohlstedt.

Die ambulante Pflege wird im Altlandkreis in verschiedenen Bereichen angeboten.

Für die stationäre und ambulante Pflege suchen wir Azubis als:

Altenpflegerin/Altenpfleger

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Zugangsvoraus-

setzungen: Mindestalter 17

mindestens Realschulabschluss, Hauptschulabschluss mit erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung bzw. Erlaubnis als Alten- oder Krankenpflegerhelferin (verkürzte Ausbildung möglich) Körperliche und geistige Leistungsfähigkeit

Persönliche

Eignung: Freude am Umgang mit Menschen

Team-/Kommunikationsfähigkeit gute Leistungen in Naturwissenschaftlichen Fächern sowie Mathematik und Deutsch Bereitschaft zum flexiblen Arbeitseinsatz (Schichtdienst)

Ausbildungs-

vergütung: nach DRK Tarifvertrag im Land Sachsen Anhalt i. d. g. Fassung

Nach erfolgreich bestandener Ausbildung werden Auszubildende bei freien Stellen übernommen.

Wichtige Informationen für Bewerber:

Bewerbungszeitraum jeweils vom 1. Januar bis 30. April des laufenden Jahres für den Ausbildungsbeginn zum 1. September des laufenden Jahres

Unterbringungsmöglichkeiten sind begrenzt vorhanden, Unterstützung bei der Wohnungssuche wird geboten.

Zusendung der aussagefähigen Bewerbungsunterlagen inklusive bereits absolvierter Praktika bitte an:

DRK Kreisverband Sangerhausen e. V.

Schartweg 11

06526 Sangerhausen

Weitere Infos zum DRK unter: www.drk-sangerhausen.de



IN KOOPERATION MIT DEM
PARITÄTISCHEN
SACHSEN-ANHALT



Lebenshilfe für Behinderte Sangerhausen e. V.

In Kooperation mit dem Paritätischen Sachsen-Anhalt

Veranstaltungsplan Februar 2012

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr und bei Bedarf nach vorheriger Vereinbarung

Mittwoch, den 01.02.12 Basteln zum Valentinstag
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr 15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Montag, den 06.02.12 Unser Freund der Baum, Bauernhof Othal
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr 15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 08.02.12 Basteln zum Valentinstag
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr 15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Montag, den 13.02.12 Lebensorientierte Anleitung - Kaufladen
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr 15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Dienstag, den 14.02.12 SHG - Tinnitus trifft sich
8.00 Uhr bis 16.30 Uhr 14.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 15.02.12 Wir wollen Rodeln gehen
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr 15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Montag, den 20.02.12, Rosenmontag
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr **Kochen mit Heidi - Wir backen Pizza**
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Dienstag, den 21.02.12 SHG - „Schwerhörigkeit Sangerhausen“ trifft sich. Leiter und Ansprechpartner der Gruppe ist Herr Manfred Benne, zu erreichen unter 0 34 64/27 75 73
8.00 Uhr bis 16.30 Uhr 14.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 22.02.12 Geburtstagsfeier unserer Mitglieder
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr 15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Montag, den 27.02.12 Gruppe „selbstbestimmte Lebensweise“ Mülltrennung
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr 15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Dienstag, den 28.02.12 SHG - Lebens(t)räume trifft sich
8.00 Uhr bis 16.30 Uhr Ansprechpartnerin ist Frau Katleen Fehn, Tel.: 01 51 14 43 50 80 Treff 17.00 Uhr

Mittwoch, den 29.02.12 Wir fahren zur Polizei nach Eisleben
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr 15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Änderungen vorbehalten!!!

www.lebenshilfe-sangerhausen.de

Treffpunkt
süd

WGS-Generationenhaus

Veranstaltungen von Projekt 3 e. V.

Januar 2012

Mo., 23.01.2012 „Kaffeegeflüster“ und Handarbeiten
14.00 Uhr Wie fertigen feine Perlenketten
Leitung: Projekt 3 e. V. u. Fr. Engelmann

Di., 24.01.2012 Der Zechsteinkarst und sein Einfluss
15.00 Uhr auf den Kupferschieferbergbau
Referent: Herr Spilker

Mo., 30.01.2012 „Kaffeegeflüster“ und Handarbeiten
14.00 Uhr Leitung: Projekt 3 e. V.

Di., 31.01.2012 „Kleine Apotheker - Fragestunde“
14.30 Uhr Thema: Darmträgheit, Abführmittel ja/nein
Leitung: Jacobi-Apotheke Sangerhausen
Sitzgymnastik (SVGR e. V., Frau Dennstedt)

Jeden Mittwoch 09.00 - 10.15 Uhr
Bei uns erhalten Sie Informationen zu den Veranstaltungen und Ihre Anmeldung erbitten wir unter der Rufnummer 0 34 64/27 07 27

Sie erreichen uns

Montag/Dienstag/Donnerstag von 10.00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch 09.00 bis 16.30 Uhr
Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr

Weiterhin bieten wir jeden Mittwoch eine **Skat-Runde** und jeden Donnerstag eine **Rommee-Runde** für spielbegeisterte Menschen an. Beginn ist jeweils **14:00 Uhr**.

Oder besuchen Sie uns zur **Kaffeestunde** von Montag bis Freitag ab 14:00 Uhr.

Des Weiteren

- beraten und informieren wir Sie gern über Sozial- und Gesundheitsthemen.
- helfen wir Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (Behördenbriefe)
- helfen wir Ihnen bei der Vermittlung von Diensten und Hilfen im Alltag

Wir wünschen unseren Besuchern ein gutes und gesundes neues Jahr!

Clever

Tel.: 0 34 64/57 22 36, Fax: 0 34 64/57 91 14
Mobil: (01 77) 2 77 27 67, Internet: www.clever-dsd.de

Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“ lädt zum Seminar ein

Am 30.01.12, um 14.30 Uhr, findet erneut ein Treffen des Gesprächskreises statt. Diplommedizinpädagogin, Autorin und Krankenschwester Heike Palte gibt das Seminar: „Hilfe - ich brenne aus!“ Inhaltlich werden Impulse zur Burnout-Prophylaxe pflegender Angehöriger gegeben. Das Zusammensein findet in den Räumlichkeiten der Diakonie Sangerhausen in der Kyffhäuser Str. 2 statt. Informationen gibt Herr Hoffmann unter 0 34 64/57 22 36.

Grüße vom Jugend- und Schulbauernhof Othal

Das Team vom Schullandheim Othal möchte sich bei allen Freunden und Förderern unseres Vereins herzlich bedanken für ihre Unterstützung im zurückliegenden Jahr.

Ihnen, sowie den Gastkindergruppen des Schullandheims, den Vereinen, Familien u. a. Gästen, die uns besucht haben, wünschen wir ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2012.

Wir würden uns freuen, Sie auch in Zukunft wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Tipps zum Vormerken für Ihren Terminkalender:**SLH Othal Ferientermine 2012****Fon/Fax 0 34 64/27 92 09****www.schulbauernhof-othal.de****schulbauernhof-othal@t-online.de**

Ferien			
Winter	Mo., 2. - Fr., 10. Febr.	kein Angebot	
Osterferien	Mo., 2. - Do., 5. Apr.	Tagesbetreuung oder Übernachtung bei mind. 10 TN	Bauernhofcamp mit tgl. 2 Reitschnupperstunden
Do., 17. Mai Vatertag - Ein Fest im Grünen für die ganze Familie			
Pfingsten	Mo., 21. - Fr., 25. Mai	Tagesbetreuung Bauernhofcamp	Ponycamp und
Fr., 1. Juni Kindertagsfest - Kindergruppen bitte anmelden			
Sommer1	Mo., 23. - Fr., 27. Juli	Tagesbetreuung Tagesbetreuung	Bauernhofcamp (15 TN) Ponycamp
Sommer2	Mo., 30. Juli - Fr., 3. Aug.	kein Angebot	
Sommer3	Mo., 6. Aug. - Fr., 10. Aug.	Tagesbetreuung	Ponycamp
Sommer4	Mo., 13. - Fr., 17. Aug.	kein Angebot	
Sommer5	Mo., 20. - Sa., 25. Aug.	Tagesbetreuung + Übernachtung	Ponycamp und Bauernhofcamp
Sommer6	Mo., 27. Aug. - Sa., 1. Sept.	Tagesbetreuung + Übernachtung	Ponycamp und Bauernhofcamp
Sommer7	Mo., 3. - Mi., 5. Sept.	Angebot an Vereine und Familien auf Wunsch schon ab Sa., 1. Sept. Mittag	
Sa., 29. Sept. Traditionelles Erntedankfest			
Herbst	Mo., 29. Okt. - Fr., 2. Nov. (-> Feiertag Mi., 31. Okt.)	Angebot an Vereine und Familien	

Lehrgang für Führerscheinbewerber

Der DRK Kreisverband Sangerhausen e. V. führt Lehrgänge für Führerscheinbewerber und Interessierte durch. Schwerpunkt sind lebensrettende Sofortmaßnahmen und praktische Übungen. Daher bitte bequeme Kleidung tragen.

Samstag, 04.02.2012 von 8.00 bis 14.30 Uhr

Ort: DRK Seniorenzentrum „Kyffhäuserblick“
Schulungsraum
Wilhelm-Koenen-Str. 35

Der Lehrgang wird von der Führerscheinstelle anerkannt.
Anmeldungen bitte unter der Rufnummer: Tel. 0 34 64/61 61 20

Veranstaltungstermine**Mieterzentrum Othaler Weg****Am Rosengarten 5****20.01.2012 - 02.02.2012**

Fr./20.01.	10.00 Uhr	Mieterfrühstück
Mo./23.01.	10 - 12 Uhr	Montagsmaler - individuelles Zeichnen und Malen
Di./24.01.	10 - 11 Uhr 14 - 16 Uhr 14 - 16 Uhr	Gymnastik Evchens Kaffeeklatsch Berufsorientierung mit der DAA
Mi./25.01.	16.30 Uhr	Yoga
Do./26.01.	14 - 16 Uhr 16 Uhr	Evchens Kaffeeklatsch Kreativ FLEX „Arbeiten mit Ton“ Herstellung einer Schale in Schurtechnik
Fr./27.01.	10.00 Uhr	Mieterfrühstück
Mo./30.01.	10.00 Uhr	Montagsmaler - individuelles Zeichnen und Malen
Di./31.01.	10 - 11 Uhr 14 - 16 Uhr 14 - 16 Uhr	Gymnastik Evchens Kaffeeklatsch Berufsorientierung mit der DAA
Mi./01.02.	16.30 Uhr	Yoga
Di./02.02.	14 - 16 Uhr 16 - 18 Uhr	Evchens Kaffeeklatsch Kreativ FLEX „individuelle Handarbeiten“

Anmeldungen erbeten unter 0 34 64/59 92 58

Termine für Senioren**Lebensleistung anerkennen,
Altersarmut vermeiden**

Seniorenverbände definieren gemeinsame Leitlinien für eine Alterssicherungspolitik, die eine soziale Balance sucht sowohl zwischen den Generationen als auch innerhalb der Generationen.

In einem Grundsatzpapier fordert die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), die über ihre 109 Mitgliedsverbände rund 13 Millionen ältere Menschen in Deutschland vertritt, die politisch Verantwortlichen auf, die dramatische Absenkung des Rentenniveaus aufzuhalten. In dem Papier werden die Auswirkungen der im Jahr 2001 beschlossenen Rentenreform beschrieben. So haben die Einkünfte aus der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) innerhalb von zehn Jahren einen Kaufkraftverlust von 8 % erlitten. Die Erwerbsminderungsrenten sind sogar nominal gesunken. Die Zahl der Leistungsbezieher von Grundsicherung im Alter ist zwischen 2003 und 2010 um 60 % gestiegen. Am Ende der noch nicht abgeschlossenen Entwicklung wird ein Durchschnittsverdiener nach 35 Beitragsjahren einen Rentenanspruch haben, der die Höhe dieser Grundsicherung nicht übersteigt. Die Sorge der BAGSO-Verbände gilt daher nicht allein den Rentnerinnen und Rentnern von heute,

sondern stärker noch den künftigen Rentnergenerationen. Da betriebliche und private Alterssicherungssysteme nicht für alle Beschäftigten zugänglich bzw. erschwänglich sind, können sie nur eine ergänzende Funktion haben. Und selbst dort, wo sie genutzt werden, können sie die in der GRV entstehenden Lücken nicht vollständig schließen. Das Risiko der Erwerbsminderung wird in diesen Systemen meist gar nicht oder nur unzureichend abgesichert. Kernforderung der Seniorenverbände ist, die Lebensstandardsicherung für die Rentnerinnen und Rentner von heute und morgen wieder in den Mittelpunkt des Interesses zu rücken. „Die solidarische Rentenversicherung muss auch in Zukunft mehr sein als eine Armut vermeidende Grundsicherung. Nur wenn die Rentenleistungen nach einem erfüllten Arbeitsleben deutlich oberhalb des Grundsicherungsniveaus liegen, behält die gesetzliche Rentenversicherung ihre Legitimation“, so die Vorsitzende der BAGSO und ehemalige Bundesfamilienministerin Prof. Dr. Ursula Lehr. Weitere Informationen: Ursula Lenz, Pressereferentin Tel.: 02 28/24 99 93 18, Fax: 02 28/24 99 93 20 E-Mail: lenz@bagso.de www.bagso.de

Veranstaltungsplan des Begegnungszentrum Oberröblinger Str. 1a



Februar 2012

Mi., 01.02.	10:00 Uhr 13:30 Uhr	Sitzgymnastik Romme-, Skat- und Brettspieler tref- fen sich zum großen Spiel Es werden noch Skatspieler gesucht
Do., 02.02.	14.00 Uhr	Heute laden wir unsere Jubilare zur gemütlichen Geburtstagsfeier ein
Fr., 03.02.	09.00 Uhr	Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd West
Di., 07.02.	13.30 Uhr	Wir treffen Faschingsvorbereitungen und basteln Dekorationen
Mi., 08.02.	10:00 Uhr 13:30 Uhr	Sitzgymnastik Romme-, Skat- und Brettspieler tref- fen sich
Fr., 10.02.	09.00 Uhr	Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd West
Mo., 13.02.	14.00 Uhr	Wir stellen unser Reiseprogramm vor
Di., 14.02.	13.30 Uhr	Wir treffen Faschingsvorbereitungen und basteln Dekorationen zur Rosen- montagsfeier
Mi., 15.02.	10:00 Uhr 13:30 Uhr	Sitzgymnastik Romme-, Skat- und Brettspieler treffen sich
Fr., 17.02.	09.00 Uhr	Tanztraining Kleinsporthalle Süd- West
Mo., 20.02.	14.11 Uhr	Große Rosenmontagsfeier
Di., 21.02.	14.00 Uhr	Die Handarbeits und Bastelgruppe trifft sich zur gemütlichen Fastnachts- runde
Mi., 22.02.	10.00 Uhr 13.30 Uhr	Sitzgymnastik Romme-, Skat- und Brettspieler tref- fen sich zum gemeinsamen Spiel
Do., 23.02.	14.00 Uhr	„Gruppe Fit ab 60“ trifft sich zum Thema Wichtige Änderungen im Straßenverkehr ab 2012
Fr., 24.02.	09.00 Uhr	Tanztraining Kleinsporthalle Süd- West
Di., 28.02.	13.30 Uhr	Wir basteln zum Osterfest
Mi., 29.02.	10:00 Uhr 13:30 Uhr	Sitzgymnastik Romme-, Skat- und Brettspieler tref- fen sich

Wichtiger Hinweis

2. März Tanzabend für Junggebliebene

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte Am Rosengarten

Februar 2012

Do., 02.02.	14.00 Uhr	Kaffeerunde mit Spielen
Do., 09.02.	14.00 Uhr	Heute Kaffeeklatsch und Spielen
Do., 16.02.	14.00 Uhr	Wir treffen uns wieder zur Kaffeerunde
Mo., 20.02.	14.11 Uhr	Rosenmontagsfeier im Begegnungs- zentrum Oberröblinger Str. 1a

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte Lindenstraße

Februar 2012

Mi., 01.02.	14.00 Uhr	Kaffeerunde
Mi., 08.02.	14.00 Uhr	Wir spielen Bingo
Mi., 15.02.	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Gestaltung eines neuen Wandbildes
Mi., 22.02.	14.00 Uhr	Wir treffen uns zur Faschingsrunde
Mi., 29.02.	14.00 Uhr	Gemütlicher Kaffeenachmittag

Kreisverband Sangerhausen e. V.



Deutsches Rotes Kreuz

Begegnungsstätte Sangerhausen, Tel. Nr. 0 34 64/54 18 21
Wilhelm-Koenen-Str. 35

Datum/
Uhrzeit

Veranstaltung

24.01.2012 14.00 - 16.00 Uhr	Wir feiern Geburtstag des Monats!
25.01.2012 14.00 - 16.00 Uhr	Wir feiern Geburtstag des Monats!

Deutsches Rote Kreuz

Begegnungszentrum „Am Bergmann“ 10

Am Bergmann 10

06526 Sangerhausen

Datum/
Uhrzeit

Veranstaltung

24.01.2012 14.30 - 16.30 Uhr	Spielenachmittag
26.01.2012 14.30 - 16.30 Uhr	Rätselhafte Märchenstunde
31.01.2012 14.30 - 16.30 Uhr	Seniorengymnastik

Sozialstation

06526 Sangerhausen, Mogkstraße 12

Tel.: 0 34 64/52 18 92



Die Sozialstation steht Ihnen immer unter der Tel.-
Nr.: 0 34 64/52 18 92 rund um die Uhr zur Verfüg-
ung.

Dienstbereit sind am:

21.01./22.01.2012	Frau Bettiena Eckstein Tel.: 01 51/14 63 23 37
28.01./29.01.2012	Frau Rewana Müller Tel.: 01 60/93 77 10 69

Anzeigen

Hilfe in schweren
Stunden



Bestattungen Frank Richter KG

Alte Magdeburger Straße 15

06526 Sangerhausen

☎ (0 34 64) 25 45 0



Der letzte Weg
in guten Händen

Tag und
Nacht...

Trauer ist ein Fluss, in dem
man nicht gegen den
Strom schwimmen kann.



Plagt dich mal ein Ungetier –

Ruf mich an! Ich helfe dir.



Fritz Elstner

Schädlingsbekämpfung

Holz- & Bautenschutz



- Schädlingsbekämpfung
- Holzschutz - Holzsanierung
- Schwammsanierung
- Wespenbekämpfung
- Mardervergrämung
- Taubenabwehr

06526 Sangerhausen
Speckswinkel 3
Funktelefon:
01 71/4 21 83 91

Telefon: 0 34 64 / 57 36 70



...mehr Spaß geht nicht!

Autohof Sangerhausen, A38/B86

Für alle ab 18 Jahre

www.flippothek.de

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in
Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen
erreichen Sie Ihre
Region.



RUFNUMMERN SCHNELL ZUR HAND



**Motorräder - Fahrräder
Elektrische Werkzeuge
Gartengeräte - Handel u. Service**

GOLDSCHMIDT

06526 Sangerhausen, Brandtstr. 23
www.goldschmidt-sangerhausen.de



03464
515270
Fax: 515154



Tischlerei / Bestattungen Arno Meißner GmbH

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen

Schulstr. 29 · Riestedt · 06526 Sangerhausen · Tel. 0 34 64/57 23 95



Jacobi Bestattungen

Kylische Str. 45 (scharfe Ecke)

Tag + Nacht

Eigener Trauerredner



03464
576660

MIRAU MALERMEISTER

Karl-Miehe-Straße 1, 06526 Sangerhausen
Ladengeschäft
Kylische Straße, Sangerhausen
Tel. 0 34 64 / 57 70 86 · Fax 0 34 64 / 26 08 62
Funk 01 71 / 4 60 93 20

Neue Wege bei Arthrose

Forschungsgruppe Dr. Feil zu Gast in Sangerhausen



Referent der Forschungsgruppe
Dr. Wolfgang Feil aus Tübingen,
Peter Munsonius, hält einen
Vortrag zum Thema:

„Neue Wege bei Arthrose“

Der Vortrag findet am Mittwoch,
dem 25.01.2012, um 19:00 Uhr, im
Europa-Rosarium (Glashaus), Am
Rosengarten 2a, in Sangerhausen statt.

Der Eintritt beträgt 7 Euro an der
Abendkasse.

In seinem Vortrag zeigt Peter
Munsonius, Referent der Forschungsgruppe
Dr. Feil, neue leicht umsetzbare Strategien
zum Knorpelaufbau, zur
Schmerzensenkung sowie zur Linderung von
Gelenkbeschwerden auf. Somit
steigt wieder die Lebensqualität der
Betroffenen. Peter Munsonius ergänzt
seinen Vortrag mit Rezepten und Tipps
zur natürlichen Schmerzensenkung.

Die Forschungsgruppe Dr. Feil lädt alle
Interessierten und Betroffenen herzlich ein.